

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Rachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme in nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Goutablegebäude. Telefon Amt I No. 2515.

Bezugs-Preis: Pro Monat 40 Pfg. - ohne Postgebühren...

Anzeigen-Preis: Die einseitige Zeile oder deren Raum kostet 20 Pf...

Nr. 115.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Serent, Bohnack, Bülow Bez., Cöslin, Carthaus, Dirchan, Ebing, Feubude, Fohrenstein, Konig, Langfuhr, (mit Peitzgenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Neudorf, Neufahrwasser, (mit Brösen und Weichselmünde), Renteich, Renteich, Odra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Stadtgebiet, Sziblis, Stolz, Stolz, Schönel, Steegen, Stutthof, Tzegenhof, Zoppot.

1898.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint die nächste Nummer der „Danziger Neueste Nachrichten“ am Freitag, den 20. Mai.

Das erste deutsche Parlament.

Während Reichstag und Landtag eben auseinandergegangen sind und alles in Eile zur Wahl...

der Nation wecken und zusammenfassen wollte, da brauchte er in klugem Patriotismus nur mit der zündenden Zauberformel „Parlament und Reichsversammlung“ vor die Nation zu treten...

Der russisch-österreichische Geheimvertrag.

Daß der Aufsehen erregenden Enthüllung der „Frankf. Zig.“ bezüglich eines russisch-österreichischen Geheimvertrages sowohl in Wien wie in Pest ein geharnischtes Vernehmen entgegengesetzt werden würde...

vertrag, über den ja auch Niemand so ganz genau informiert ist, wirklich schriftlich abgeschlossen ist. Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß nicht schriftliche Staatsverträge, sondern nur Interessengemeinschaften heute zu Tage wirklich lebenskräftige Bündnisse unter den Nationen sichern können.

Überall und nirgends.

Wenn man den Zeitungsberichten glauben sollte, so wäre das Geheimnis des Aufenthaltes der spanischen Flotte jetzt gelöst. Sie ist gleichzeitig zuverläßlich geblieben worden: 1) im Karibischen Meer, 2) nordwärts von den Antillen, 3) im Atlantischen Ocean auf hoher See, 4) bei den Cap-Verdischen Inseln, und überall in großer Stärke.

Aus den heute eingelaufenen Depeschen geben wir zunächst ein Telegramm wieder, das sich mit der Frage der

Annexion Hawaiis durch die Union

beschäftigt. Es lautet: Washington, 18. Mai. (W. T. B.) Repräsentantenhaus. Hill legt den Bericht des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten vor, welcher die Annexion von Hawaii durch die Vereinigten Staaten empfiehlt.

Die Lage auf den Philippinen

wird in folgenden Depeschen scharf beleuchtet: Hongkong, 18. Mai. (W. T. B.) Der englische Dampfer „Esmeralda“ ist mit 400 Flüchtlingen, zumeist Chinesen, von Manila hier angekommen.

auch mehr auf Seite Spaniens. Das Arsenal von Cavite hätten die Amerikaner ganz leer gefunden. Der spanische Artillerie-Oberst Miguel habe sich das Leben genommen, als er sah, daß keine Munition vorhanden war.

Vom Kriegsschiff

ist wesentlich Neues sonst nicht zu berichten. Die Spanier hat am Montag ein böses Mißgeschick betroffen: Als bei Cardenas eine mit 17 Mann besetzte Kriegsschalluppe aus den mit Torpedos belegten Gewässern hinausfahren wollte, kam in Folge eines falschen Manövers ein Torpedo zur Explosion. Alle 17 Mann kamen ums Leben.

Neuer die wahrscheinlichste Zusammenfassung des neuen spanischen Cabinets

Madrid, 18. Mai. (W. T. B.) Die verläutelt, wird das neue Cabinet folgendermaßen zusammengesetzt sein: Sagasta, Präsident, Leon Castiello, Neuheres, Croizard, Juis, Puigcerver, Finanzen, Cagdeion, Inneres, Corea, Krieg, Vice-Admiral Butler, Marine, Romero Siron, Unterricht, und Camazo, Colonien.

Die amerikanischen Kriegsberichterstatter, von deren Auswechslung gegen gefangene spanische Officiere gestern die Rede war, wurden zunächst nicht freigegeben. Eine telegraphische Meldung aus Madrid besagt:

Madrid, 18. Mai. (W. T. B.) Das Verhör, dem die beiden in Havana gefangenommenen amerikanischen Correspondenten von New-Yorker Blättern unterworfen wurden, hatte das Ergebnis, daß sie als Spione betrachtet werden müssen.

Die Mitglieder des Cabinets führen lebhafteste Klage darüber, daß die Regierung durch die indische Veröffentlichung gewisser Journale über die neuerlichen Bewegungen des Heeres und der Flotte und über den Geldzugsplan in große Verlegenheit gerathen sei.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause. 88. Sitzung vom 17. Mai, 10 Uhr. Am Mittwoch, den 17. d. M., wurde die Verhandlung über die Angelegenheiten des amerikanischen Continents oder der benachbarten Inseln eingeleitet.

Die Lage auf den Philippinen

wird in folgenden Depeschen scharf beleuchtet: Hongkong, 18. Mai. (W. T. B.) Der englische Dampfer „Esmeralda“ ist mit 400 Flüchtlingen, zumeist Chinesen, von Manila hier angekommen.

Sherlock Holmes' Abenteuer.

Nach den Aufzeichnungen eines amerikanischen Detectives. Von Conan Doyle.

Die Gutsherren von Reigate.

(Fortsetzung.)

„Sie wollen wohl überall herumspazieren, ob Sie nicht eine neue Spur entdecken,“ sagte der Sohn mit spöttischem Lächeln. „Ich möchte doch bitten, mich noch etwas gewähren zu lassen. Zum Beispiel möchte ich feststellen, wie weit man aus den Schlafstubenfenstern die Vorderseite des Hauses überblicken kann.“

„Aber, Watson, was hast Du angerichtet,“ rief Holmes ohne Besinnen, „das ist ja eine schöne Verheerung!“ „Ich hätte mich in nicht geringer Verlegenheit, um die Früchte anzusehen, denn ich begriff wohl, daß mein Gesährte irgend einen triftigen Grund haben müsse, mir die Ungeschicklichkeit in die Schuhe zu schieben.“

„Aber, bester Herr Holmes,“ sagte er endlich, „das kann doch Ihr Ernst nicht sein.“ „Mein williger Ernst. Schauen Sie ihnen doch nur in's Gesicht.“ „Noch nie habe ich einen Menschen gesehen, dem die Schuld so deutlich auf der Stirn geschrieben stand wie diesen beiden.“

vorgestellt wurde, in dessen Hause zuerst eingebrochen worden war. „Ich wünschte sehr, daß Herr Acton meine Darstellung des Falles mit anhören möchte,“ sagte Holmes, „da für ihn natürlich alle Einzelheiten von hohem Interesse sind.“

Es folgt die Interpellation Brandenburg betr. Arbeiten im Sonn- und Feiertagen auf dem Steinkohlenbergwerk am Riesberge.

Herrnhaus. 17. Sitzung vom 17. Mai, 12 Uhr. Am Ministerische: Thiele.

Das Haus erledigt zunächst den Bericht der Matrifel-commission.

Der Gesetzentwurf wird hierauf angenommen; die Petitionen werden erledigt.

Politische Tagesübersicht. Die Interprämien-Conferenz, die auf den 7. Juni festgesetzt ist, wird, wie Lord Hamilton gestern im englischen Unterhause erklärte, wahrscheinlich ver-schieben werden.

Der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, General Liebert, berichtet im Deutschen Colonialblatt über seine im Anfang April beendete Reise durch die Bezirke Bagamoyo, Pangani, Masinde und Kilimandscharo.

Zweifel, daß der Schlüssel des Ganzen in dem Blatt Papier zu finden sei, das dem Todten aus der Hand genommen worden war.

Nach Alec Cunningham's Anstiege hatte der Räuber Wilhelm Kirwan erschossen und dann augenblicklich die Flucht ergriffen.

Hierauf beschäftigte ich die abgeriffene Ecke des Zettels genau, die mir der Inspector eingehändigt hatte.

Ihrer wirtschaftlichen Entwicklung begünstigt werden müssen.

Die Einsegnung des Kronprinzen und des Prinzen Friedrich findet am kommenden Sonntag in der Friedenskirche zu Potsdam durch den Generalgouverneur v. Caprivi statt.

Chamberlain's Rede ist gestern im englischen Parlament erörtert worden und keineswegs in zustimmendem Sinne.

Im Unterhause fragte Buxton an, ob die Regierung die Rede Chamberlain's in Birmingham betreffend die auswärtigen Verbindungen eine Erklärung abzugeben gedenke.

Chinesisches. Die Times führt in einem Artikel über den Besuch des Prinzen Heinrich bei dem Kaiser von China aus, der Erfolg dieser historischen Zusammenkunft sei in reichem Maße dem sicheren Tacte zuzuschreiben, den der Prinz bewiesen habe.

Für die Art der Geschäftsführung im Herrenhaus theilt die Tagl. Rundsch. aus der Sitzung vom Sonnabend folgenden bezeichnenden Vorfall mit.

Kleines Feuilleton. Bühnen-Millionärinnen.

Man sagt oft, daß europäische Bühnenkünstler resp. Künstlerinnen, sobald sie ihre Vermögenslage etwas aufbessern wünschen, eine Cassino-Tournee durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika machen und daß sie stets mit reichen Schätzen zu den heimathlichen Gestaden zurückkehren.

Deutsches Reich. Berlin, 17. Mai. Nach einer Drahtmeldung aus Straßburg i. E. begab sich der Kaiser heute Vormittag 10 Uhr in Begleitung des Statthalters Fürsten Hohenlohe nach dem Paradeselde und nahm die Parade über die Straßburger Garnison ab.

Der Kaiser hat dem kommandirenden General Freiherrn v. Falkenstein das Großkreuz des Rother Adlerordens, den Rother Adlerorden 2. Classe mit Eichenlaub und den Schwertem am Ringe dem Brigadecommandeur Generalmajor v. Manstein, den königlichen Kronenorden 2. Classe dem Bezirkspräsidenten des Oberlandes Halin verliehen.

Der Kaiser hat die Absicht, nach und nach weitere Theile des königlichen Schloßes zu Wohnungen einzurichten.

Unter den Candidaten, die für die Uebernahme des Oberbürgermeisterpostens von Berlin in Aussicht in Betracht kommen, ist jetzt auch, nach der Bekr., ins Auge gefaßt worden.

Marine. Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine ist S. M. S. „Möwe“, Commandant Corvetten-Capitän Merz, am 30. März in Manipi angekommen.

Kunst und Wissenschaft. Estrung Vasco's de Gama. Lissabon, 16. Mai. In der heutigen Sitzung der Geographischen Gesellschaft, welcher auch der englische und der holländische Gesandte beiwohnten, überreichte Vasco de Gama's die Königin ein Album und eine goldene Krone als Ehrung S. M. S. für das Abenteuerliche der Expedition.

Kunst und Wissenschaft. Estrung Vasco's de Gama.

Sport. Sportliche Vorzeichen und Nachschau.

Das vierjährige Meeting in Soppegarion sowie die Anfangstage des Meetings in Gros-Boriel und Dresden sind nun beendet, aber sie haben in Uebereinstimmung mit dem Titel selbst erwies sich als eine wahre Goldquelle.

Das Räuberunwesen in Kaukasien. Die russische Blätter schreiben, schwer auszurotten, weil die Bevölkerung noch immer Waffen trägt.

Das Räuberunwesen in Kaukasien. Die russische Blätter schreiben, schwer auszurotten, weil die Bevölkerung noch immer Waffen trägt.

den Ereignissen in Budapest und Wien nicht viel Anhalt für die classischen Nennen des Sommers gegeben.

Rennen zu Budapest. Graf Julius Károlyi-Memorialis. Preis 40000 Kr.

Neues vom Tage. Reichsband contra Grünthal. Gegen den in Untersuchungshaft befindlichen Oberfactor a. D. Grünthal hat, wie aus fidejurer Quelle verlautet, die Reichsbank durch ihren Proceßbevollmächtigten, Justiz-rath Dmoch, eine Civilklage auf Entlassung des durch die betrügerischen Manipulationen Grünthals verursachten Schadens anstrengen lassen.

Die Prinzessin Luise von Coburg ist nach amtlicher Mittheilung provisorisch unter Curatel gestellt worden.

Ein fünfjähriger Mord. In Bamberg. In Bamberg. In Bamberg. In Bamberg.

Berlin, 17. Mai. Der pensionirte Locomotiv-führer K. erlitten heute Vormittag in einer Barmunds-dorfer Straße vor dem Amtsgericht; er wurde bedeuend zu warten, bis die Aeren herbeigeholt seien.

Petersburg, 17. Mai. Vergangene Nacht brach in dem hiesigen Subarben-Safen Feuer aus, welches rapide um sich greifend 16 Barken mit etwa 50000 Pud Heu und Erzw und neun leere Barken vernichtete.

Locales. Witterung für Donnerstag, 19. Mai.

Witterung für Freitag, 20. Mai.

Witterung für Samstag, 21. Mai.

Das starke Gewitter am 16. d. Mts. hat doch noch weitere Blitschäden im Gefolge gehabt.

Der Danziger Viehmarkt wird wegen des Gimmelfesttages am Freitag abgehalten werden.



Erste Ausfahrt des Salon-Dampfers „Drache“

in dieser Saison nach Hela via Zoppot, bei günstiger Witterung und ruhiger See, am Himmelfahrtstage, Donnerstag, den 19. Mai. Abfahrt Johannischor 2, Westerplatte 2 1/2, Zoppot 3 1/2, Hela 6 1/2 Uhr Nachmittags. Fahrpreis A 1.50. Restauration an Bord. Der Lloyd-Dampfer „Kaiser Friedrich“ liegt auf der Hebe und fährt Dampfer „Drache“ an demselben vorbei.

Courlinie Danzig—Westerplatte.

Die Dampfer fahren am Himmelfahrtstage, Donnerstag, den 19. Mai, Nachmittags bei schönem Wetter nach Bedarf. Der Lloyd-Dampfer „Kaiser Friedrich“ liegt auf der Hebe.

Seebad, Kurort und Heilanstalt Westerplatte.

Die warmen Seebäder, Seesoolbäder, kohlensäurehaltigen Stahlsoolbäder, ferner die schwefelhaltigen Moorbäder sowie die kohlensäuren Sprudelbäder und Dampfbüden, Dampfschwitzbäder etc. sind eröffnet. Badearzt Herr Dr. med. Holtz, Birkenallee 6. Massage, schwedische Heilgymnastik Herr v. Waostfeld.

Möblierte Wohnungen

und einzelne möblierte Zimmer sind noch zu vermieten. Näheres bei Herrn Inspector Bruchmann, Westerplatte, Birkenallee 4.

Die neueste reichillustrirte Broschüre über Seebad Westerplatte und über die Seefahrten in die Danziger Bucht ist in hiesigen Buchhandlungen und an unsern Billeterialtern a 60 S. erhältlich. „Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft. (5851)

Waldhäuschen Heiligenbrunn.

Morgen Donnerstag, am Himmelfahrtstage: Grosses Früh-Concert, Nachmittags: Grosses Garten-Concert. Anfang 4 Uhr. Entree frei. H. Schulz.

Loth's Etablissement Heiligenbrunn.

Donnerstag, den 19. Mai 1898: Grosses Früh-Concert. Nachmittags: Tanzkränzchen. Hochachtungsvoll Julius Loth.

Grosses Früh-Concert

der Capelle des 1. Leib-Husaren-Regiments Nr. 1. (5886) Donnerstag, den 19. Mai cr., früh 6 Uhr, Café Ludwig, Halbe Mlee.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum von Danzig ergebenst anzuzeigen, daß ich mein neu eingerichtetes

Restaurant

II. Damm 5 II. Damm 5 morgen, Donnerstag, den 19. Mai, eröffne.

Meine Sorge soll es sein, Jedermann einen angenehmen Aufenthalt zu bieten und gute Speisen und Getränke für wenig Geld zu verabfolgen. Da ich 30 Jahre hindurch im Gastwirthschaft im In- und Auslande thätig war und genügende Sach- sowie Menschenkenntnis gesammelt habe, wird es mir nicht schwer fallen, meinen geehrten Gästen das zu bieten, was jedes Restaurant 1. Ranges bieten kann, und ich hoffe, binnen kurzer Zeit die Gunst des geehrten Publicums Danzigs zu erlangen.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte und zeichne

Hochachtungsvoll Georg Gobes.

Café und Restaurant-Garten Sandweg

Donnerstag, den 19. Mai, am Himmelfahrtstage von Nachmittags 4 Uhr ab Tanzkränzchen bis 2 Uhr Nachts. Gleichzeitig empfehle meinen schönen Garten den Familien zum angenehmen Aufenthalt. Mitgebrachter Kaffee wird zubereitet. Es ladet freundlichst ein R. Behrendt.

Danziger Bürgergarten, Schidlitz.

Donnerstag (am Himmelfahrtstage): Tanzkränzchen. Fackelpolonaise durch den in größter Blüthe stehenden Garten. Alles Uebrige genügend bekannt.

Harmonium-Weihe am Himmelfahrtstage

6 Uhr Abends im Missionssaal Paradiesgasse 33. Jedermann ist herzlich eingeladen. Vereins-Anzeigen siehe Seite 8.

Zur Ostbahn in Ohra.

Am Himmelfahrtstage, Donnerstag, den 19. Mai cr. 1. Großes Garten-Concert ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des Leibhuf.-Regts. Nr. 1. Nachdem Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr. Franz Mathesius.

R. A. Neubeysers Etablissement und Gartenlocal. 3 Rehringer Weg 3. Donnerstag (Himmelfahrt): Grosses Tanzkränzchen. Militär-Musik. Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll R. A. Neubeysers. (5787)

Freundschaftlich. Garten.

Director: Fritz Hillmann. Nur noch diese Woche: Raimund Hanke's altbekannte Quartett- u. Concert-Sänger und Max Walden. Anfang 8 Uhr. Donnerstag (Himmelfahrt) 7 Uhr. (5737)

Abschieds-Vorstellung.

Sonntag, den 22. Mai: Anfang 4 1/2 Uhr. Montag, den 23. Mai: Eröffnung der Specialitäten-Vorstellung.

Sängerheim.

Inhaber: Arthur Gelsz. Donnerstag: Großes Garten-Concert, ausgeführt von der Capelle des 1. Leibhufaren-Regts. Nr. 1, unter persönlicher Leitung des Regl. Musik-Directoren R. Lohmann. Anfang 4 Uhr. Entree 15 Pfg.

Richter's Etablissement I. Ranges in Ohra, neben der Apotheke (Haltestelle der Straßenbahn). Am Himmelfahrtstage: Großes Saal-Concert. Anfang 4 Uhr. Entree 10 S. Kinder frei. Otto Richter.

Würzburger Hofbräu, Perle aller Baierschen Biere. Ausschank im Kaiser-Café, Passage. (5874)

Moldenhauer's Etablissement. Am Himmelfahrtstage: Grosses Concert. Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 15 S. A. Kirschnick.

Geschäfts-Eröffnung. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich das früher

Bornatzki'sche Garten-Etablissement in Jäschenthal übernommen habe. Für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung werde bestens Sorge tragen. Hochachtungsvoll Carl Witzke.

Marienburg Wpr. Schützenhaus, romantisch gelegen, neu renovirt, empfiehlt sich den geehrten Besuchern des königlichen Schlosses angelegentlich. Großer Saal für 500 Personen, mit daranstoßender Glasveranda für 200 Personen. Park-ähnlicher Garten. Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gelorgt. J. Hencker, Schützenwirth. (5813)

Kaiser-Café, Passage, empfiehlt Himbeer-Eis Vanille-Eis Kaffee-Eis Funsch-Romain Granit Sorbet Eis-Kaffee Eis-Chocolade Sherry-Cobler diverse Coektails Roth- und Weiss-Wein vom Faß, in Caraffen, 1/2 Liter 40 S. als Erfrischungen.

Restaurant und Garten Bürgerwiesen! Am Himmelfahrtstage: Großes Familien-Kränzchen. Anfang 4 Uhr. Kaffee wird zubereitet. Familien im Garten freien Eintritt. C. Niclas.

Café Bürgerwiesen. Jeden Mittwoch: Grosser Gesellschafts-Abend. Es ladet ergebenst ein C. Niclas.

Café Rosengarten, Schidlitz. Morgen, a. Himmelfahrtstage von 4 Uhr ab: Concert u. Tanz. Grosse Militär-Musik. Eintritt in den Garten frei. Entree für Herren 30 S., Damen 20 S.

Café Lazarus, Biezkendorf. Jeden Sonn- und Feiertag: Früh-Concert. Empfehle meinen prächtigen Garten, Saal, sowie Kegelbahn zur freien Benutzung. Speisen und Getränke zu billigen Preisen. Achtungsvoll Lazarus.

Café Lazarus, Biezkendorf. Sonntag, den 22. Mai: Grosses Frei-Concert mit vielen Belustigungen, arrangirt vom Verein Edelweiß. Anfang 6 Uhr früh, Schluß 10 Uhr Abends. Bei ungünstiger Witterung den nächsten Sonntag. Lade alle Bekannte hierzu ein Der Vorstand.

Kaiser-Café, Passage. (5873) Ausschank des vorzüglichen Orig. Pilsner Bier aus der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen, Böhmen Deutsches Capital.

Restaurant und Kaffee-Haus Bornacky, Jäschenthal. Morgen a. Himmelfahrtstage Concert und Tanz. Es ladet ergebenst ein C. Witzke.

Bürgerl. Gasthaus 2. Damm 19. Morgen Donnerstag: Großes Frei-Concert. Café Bergschlösschen Donnerstag, den 19. d. Mt., Himmelfahrtstage: Grosses Tanzvergnügen. Es ladet ergebenst ein R. Goldbach. (5813)

Vergnügungs-Anzeiger Wilhelm-Theater. Director und Besizer: Hugo Meyer. Heute Mittwoch: Kurzer Gastspiel-Cyclus des Busse'schen Original-Berliner Parodie-Theater-Ensembles Gräfin Ilse mit der Process-Parodie Zola-Dreyfuss. Schauer, Grauen und Entsetzen erregende Schicksals-Tragödie. Bajazzo. Italienische Oper von Leon Cavallo. Endlich allein. Burleske in 1 Act von Eugen Prudens. In Berlin über 300 Mal aufgeführt. Der Troubadour. Große Oper aus Italien, Berlin und Kalau. Cassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Morgen Donnerstag (Himmelfahrtstage): Dieselbe Vorstellung. In Vorbereitung: Die Reise durch den Danziger Dominik. Heimath. Cavalleria rusticana. Tannhäuser.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. den 19. Mai (Himmelfahrtstage): Großes Park-Concert. Direction: Herr C. Thell, Königl. Musik-Diregent. Entree 20 S. Anfang 5 Uhr. Carl Bodenburg, Regl. Hofl. Bei günstiger Witterung: Täglich Concert. Abonnements-Karten gültig für die Sommer-saison-Concerte a 3,00 M am Buffet erhältlich.

Kurhaus Westerplatte. Am Himmelfahrtstage, den 19. Mai, Nachmittags 4 Uhr: Großes Militär-Concert im Abonnement, ausgeführt von der Capelle des 128. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Reoschewitz. Entree 30 S., Kinder 10 S. (5876) H. Reissmann.

Action-Brauerei Kleinhammer-Park Donnerstag, den 19. Mai cr.: (5950) Gr. Extra-Militär-Concert Anfang 4 Uhr. Entree pro Person 25 S., Kinder frei. Diezüge fahren halbstündlich und kosten Fahrkarten 2. Classe 25 S., 3. Classe 20 S. F. W. Manteuffel.

Dortmunder Union-Bier, Krone aller hellen Biere. Glas 15 Pfennig. (5875) Ausschank im Kaiser-Café, Passage.

Ostseebad Heubude Specht's Etablissement (Besizer: H. Manteuffel). Donnerstag, den 19. Mai, am Himmelfahrtstage: Großes Militär-Concert von der Capelle des Infanterie-Regiments Nr. 128. Direction: Concertmeister Spielvogel. Anfang 4 Uhr. Entree à Person 15 S. Kinder unter 10 Jahren frei. Während der Bade-Saison concertirt obige Capelle unter persönlicher Leitung des Regl. Musik-Directoren Herrn H. Reoschewitz. H. Manteuffel.

Ans dem Gerichtssaal.

Strafammerkung vom 17. Mai 1898.

Ein sehr bedauerlicher Unglücksfall, der sich am 3. November v. J. auf dem Herrn Commerzienrat Berger...

und die Kosten des Verfahrens trägt, Herr v. Dewitz auch...

Locales.

Das Berliner Parodie-Theater bringt am Mittwoch und Donnerstag im Wilhelm-Theater wieder...

Der Danziger „Nachricht“ wird morgen seine erste...

Die Besetzung der für das Rechnungsjahr 1898/99...

Die Besetzung der für das Rechnungsjahr 1898/99...

Militärisches. Biegora, Oberst und Regim.-Commandeur...

Der kaufmännische Verein von 1870 wird seine...

Die Besetzung der für das Rechnungsjahr 1898/99...

Die Besetzung der für das Rechnungsjahr 1898/99...

Die Besetzung der für das Rechnungsjahr 1898/99...

Schließlich sollen die Kleinbahnprojekte im Kreise...

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Danzig, Thorn, Bromberg, etc.

Nach privater Ermittlung: 7559g.p.l., 7129g.p.l., 6739g.p.l., 450gr.p.l.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Danzig, Thorn, Bromberg, etc.

New-York 17. Mai, Abends 6 Uhr (Rabel-Telegramm).

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Danzig, Thorn, Bromberg, etc.

Thorn, 17. Mai, Abends 6 Uhr (Rabel-Telegramm).

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Danzig, Thorn, Bromberg, etc.

Schiffs-Verkehr bei Thorn.

Table with 4 columns: Name des Schiffes, Tonnage, Abgang, Ankunft.

Schiffs-Nachricht.

Angelommen: „Stadt Lübeck“ ED, Capt. Kranke, von...

Angelommen: „A. P. Solms“ ED, Capt. Koch, von...

Filiale Langfuhr der Danziger Neueste Nachrichten. E. Schubert, Hauptstrasse No. 58.

Verkaufmachung. Die Lieferung von nachstehend aufgeführten...

Familien-Nachrichten. Gestern Abend entschloss sich nach kurzem...

Statt besonderer Meldung. Heute früh 8 Uhr entschlief plötzlich unsere innigst geliebte...

Trauer-Kleider in allen Größen auch für Kinder jeden Alters. Altzen'sche Wollweberei.

Wohlfühlung. Montag, Abends 11 Uhr, entschliesst sich mein lieber Mann...

Die Beerigung unserer lieben Mutter findet am Donnerstag...

Danksagung. Es ist mir unmöglich, für die Beweise herzlichster Theilnahme...



Beim Kaiserl. Patent- amte sub Nr. 3163 ein- getragene Schutzmarke.

Dr. Lehmann's

Cacao
Chocolade
Vegetabile Milch
Pflanzen-Nährsalz-Extract

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN a. Rhein.

Tricotagen, Strümpfe, Socken, Handschuhe

Nur gute Qualitäten zu billigsten Preisen.

W. J. Hallauer,

Langgasse 36.

Fischmarkt 29.

Pferdestall

für 2 Pferde, Wagenremise u. Futterboden vom 1. Juni zu vermieten. Näheres Winter- platz 12/13, 2. Etage, lts. (5766)

Ein verschließbarer Platz

am Wasser liegend, ziemlich groß zu vermieten. Näheres Dreher- gasse Nr. 22, im Laden.

Laden zu vermieten.

Näheres bei S. Tomaszewski, Conditorei, Neufahrwass. (5855)

Ein tücht. Stellmacher,

der sich in Danzig etabliren möchte, findet Werkstätte. Offert. unter F 456 an die Exp.

Zohannisgasse 28 ist ein Laden

mit gr. Kell., zu jed. Gesch. p. m. a. ohne Wohn. z. 1. Juni bill. zu vm.

Die Parterre-Räume

des Hauses Holzmarkt 11, welche bisher zu Restaurations- zwecken benutzt wurden (Spiel Union) sind zu verm. Die Resto- ranten sind zu e. feinen Restaurant, Bierausch., Weinstub. zc. Näh. dort. oder Töpfergasse 1. (5695)

Offene Stellen

Männlich.

Die unterzeichnete Ge- sellschaft sucht tüchtige

Eisenschiffbauer,

Nieter u. Stemmer,

sowie

Schiffszimmerleute,

welche bereits als Eisenschiff- bauer gearbeitet haben, gegen hohen Lohn, für dauernde Beschäftigung. Die Resto- ranten sind zu e. feinen Restaurant, Bierausch., Weinstub. zc. Näh. dort. oder Töpfergasse 1. (5695)

Ein tüchtiger

Barbiiergehilfe

und ein Lehrling können sich melden bei (5475) Paul Schultz, Friseur, Stolp i. Pom., Bahnhofsstr. 14.

Ein zuverlässiger erfahrener

Destillateur,

der sich auch für den Besuch der Stundhaft eignet, wird per 1. Juni oder früher gesucht. Off. mit Zeugnissen u. Gehalts- f. u. F 262 an die Exp. (5713)

Ein Kernmacher

für Paconkerne für Dampf- cylinder, Pumpen u. s. w. wird für sofortigen Antritt gesucht von der (5806)

Action-Gesellschaft

H. Paucksch,

Landsberg a. W.

Eine renommierte Feuer-Ver- sicherungsgesellschaft sucht

tüchtige Agenten

für Danzig, Döna, Langfuhr, Neufahrwass., Oliva, Zoppot zc. bei hoher Provision. Offerten unter F 40 an die Exped. (5516)

Tüchtige, nuchterne

Maschinenschlosser

Kupferschmiede, Form- und Kesselschmiede

sucht für dauernde Brennereiarbeit bei hohem Lohn (5811)

G. Voss,

Eisenwerkerei, Maschinen- fabrik, Kupferschmiede, Neuenburg (Westpreußen).

Ein Schneidergesellen kann sich meld. Gr. Schwalbeng. 14. l. (5768)

Suche zum 1. Juni einen gut

empfohlenen jüngeren Commis

E. Beyersdorff, Neufahrwass.

Ein (5904)

zuverlässiger Diener

mit guten Zeugnissen kann sich sofort melden Langen- markt 8, 1. Etage.

Für mein neu elegant ein- gerichtetes Cigarrengeschäft

suche einen (5909)

tüchtigen

Verkäufer,

der gleichzeitig Stadtkundschäft besuchen und auch geschmackvoll decoriren kann. Antritt eventl. sofort. Schriftliche Meldungen sind an die Expedition unter F 461 zu richten.

10 Schiffszimmerleute

werden zu sofort gesucht. Näh. im Arbeitsnachweis, Fischer- grube 90. Lübeck. (5926)

Ein Drechsler,

der die Schirm-Reparaturen für ein Geschäft übernehmen will, gebe seine Offerte unter F 443 an die Expedition d. Bl. ab.

Tüchtige Bauarbeiter

werden eingestellt

E. & C. Koerner,

Architekten und Baumeister,

Danzig,

Altstädter Graben 96-97.

Ein junger ordentl. Hausknecht

kann sich melden Fischmarkt 13.

Sofort gesucht (5908)

ein cautionsfähiger Eincaffierer und Stadtreisender.

Singer Comp. A. G.

frühere Firma: G. Neidinger, Große Wollwebergasse 15.

1 Klempnergef., 2 Klempnerlehrl.

können sich meld. Heil. Geistgasse 57.

1 Malergehilf., stellt ein Scharian,

Heubude, Wilsa, „Gerrud“.

Sarg-Fischer stellt ein

F. Platzeck, 3. Damm 14.

Malergehilfe melde sich Gr. Mühlengasse 8, parterre.

Für ein großes Porzellan- und

Luguswaren-Geschäft

hier am Plage wird bei hohem Salair und dauernder Stellung

ein tüchtiger

Commis

gesucht. Offerten mit Angaben über bisherige Thätigkeit unter F 399 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen Bagerhof nebst

Fabrikanten in Danzig wird

ein älterer, zuverlässiger

Lagerverwalter,

gelernter Materialist, bei gutem Salair gesucht. Eintritt sofort oder späterezeit 1. Juni cr. Nur solche Bewerber, die bereits in solcher oder ähnlicher Stellung in der Colonialwaren-Branche thätig waren, wollen ihre Offerte u. F 44 in der Exp. d. Bl. einreich.

Malergehilfen

finden Beschäftigung bei (5779)

Th. Wilda,

Hausd. u. Musp. u. a. Gesch. Antsch. Hof u. 1. Juni g. 1. Damm 11. (5829)

Ein Lagerverwalter

wird für ein technisches Geschäft zum 1. od. 15. Juni gesucht. Offert. mit Angabe früherer Thätigkeit und Gehaltsansprüchen unter F 473 an die Exped. d. Bl.

1 Barbiergehilf. kann sogl. eintr.

Skorpionen Nr. 2, H. Collier.

Malergehilfen nicht Peinfarben-

arbeiter stellt ein P. Zukowski, Maler, Tischlergasse 3-5.

Malergehilfen stellt ein

R. Helmke, Maler, Burgstr. 7, 1.

1 nicht. Schuhmacher auf nur

best. Arb. b. hoh. Lohn u. d. Reich. melde sich bei Noitz, Ohra 163.

Metalldreher

auf Gas- u. Wasserarmaturen stellt ein (5938)

R. F. Anger,

3. Damm Nr. 3.

Die in Nr. 110 dieser Zeitung unter 05470 ausgebotene

Comtoiristen-Stelle

ist besetzt. (5929)

Stellen-Vermittlungs-Comtoir

B. Mack,

Zopengasse 57.

Zopengasse 57,

sucht Hotel- und Hausdiener, sowie unverheiratete Kutscher mit guten Zeugnissen.

Zoppot.

Tüchtige Tischler-Gesellen stellt bei hohem Lohn sofort ein A. Baaske, Wilhelmstraße. (5922)

Suche

verheir. Milchfahrer, Jungen zum Milchtransport, Einwohner für Güter. C. Bornowski, Seilige Geistgasse 102.

Zimmergesellen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei (5219) Paul Münchau, Baugeschäft, Fr. Stargard.

Ein ordentl. Laufbursche

wird gesucht Langgasse 51. Meldungen von 10-11 Uhr.

Ein Laufbursche,

14 Jahre alt, melde sich. Offert. unter F 413 an die Exped. d. Bl. Langg. ges. Spandhauseng. 5, 1.

1 tüchtiger Laufbursche kann sich

melden Pfefferstraße 51, parterre.

Ein Schulknabe wird für einige

Stunden täglich als Laufbursche gesucht Altstädter Graben 85.

1 tücht. Laufbursche, d. b. Maler

gew. kann sich meld. Tischlerg. 3-5.

Ein ordentlichen Arbeits-

burschen sucht H. Meyssah, Brettagasse 134.

Für mein Eijen-Waaren-

geschäft suche

einen Lehrling

bei monatl. Remuneration. Rud. Wittkowski, Brodbäntengasse Nr. 50.

1 Sohn ordl. Cit., d. Luft h. d. Bäd.

zu erl. melde sich Breitgasse 75.

Kellnerlehrlinge f. Hotels b. gut.

Eintomm. gesucht 1. Damm 11.

Für meine Federhandlung

suche ich Lehrling gegen Re- muneration. Hugo Drabant.

Ein Sohn ord. Eltern, der das

Schuhmachergewerbe erlernen will, kann sich m. Schülernam 14, pt.

1 Lehrling stellt ein Georg

Sander, Poststraße. (5943)

Waler-Lehrling

sucht C. Dröss, Dienergasse 7.

Weiblich.

Für ein 8 Monate altes Kind wird eine saubere, zuverlässige

Kinderwärterin gesucht!

mit guten Zeugnissen. Off. mit Lohnforderung unter F 391 an die Expedition dieses Blatt. erbeten. (5802)

Suche zum 1. Juni für mein

Wurk- u. Aufschnitt-Geschäft

eine gewandte

Cassirerin

gefesten Alters. (5817) R. Sommer, Poststr. 2.

Wir suchen für unser Kurz-

und Modewaaren-Geschäft

per 1. Juni mehrere tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen

u. ein Verkäufer.

Photographie und Zeugnisse erwünscht. (5754) S. Loewenstein & Co., Frier an der Mosel.

Dütenkleberinnen,

aber nur sehr geübte, finden außer dem Haupte dauernde Beschäftigung bei

J. H. Jacobsohn,

Danzig, (5730) Seilige Geistgasse 121.

Ein älteres Mädchen resp.

alleinleb. Frau ohne jeglichen Anhang, möglichst vom Lande, die mit einem 4 Monate alten Kinde gut umzugehen versteht, wird per 1. Juni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Pfefferstraße 55, parterre.

1 Schneiderges. u. Maschinenmäch.

kann sich meld. Hohe Seigen 21, 1.

1 Jg. Mädch. z. Erl. d. Damen- sch.

fañ sich meld. Brodbänteng. 7, 2.

Reinmachefrau

d. Aufpassen kann sich melden Stadtgebiet 94/95 im Lad.

Geübte Wäscherin, f. dauernde

Besch. Langgarten 67, Eing. Wall.

Aufwarterin mit guten Zeugn.

Melbung Donnerstag Vormitt.

Geübte Cassirerin

gesucht zum Antritt per 1. Juni. (5901) Offerten unter F 468 an die Exped. d. Blatt. erbeten.

Eine tücht. Verkäuferin

suche p. 1. Juni für mein Colonial- waaren-Geschäft. (5925) J. Israel, Graubenz.

Ein Mädchen f. sich f. den Nach-

mittag zum Moldrehen melden St. Katharinentorstr. 10.

Eine Aufwarterin für den

Vormittag melde sich Kneipen Nr. 7/8, bei Fürste.

Jg. Damen, welche Lust haben,

die feine Damen-Schneiderei gründlich zu erlernen, können sich melden 1. Damm 5, 2 Trepp.

1 ordentl. Frau als Aufwarterin

gesucht Hätergasse 1, 3, rechts.

Ein ge. starkes Kindermädchen

melde sich Pöppelgasse 40, 1.

Eine selbstständige Hotel-

Wirtin f. Zoppot, hohes Gehalt, sucht M. Wodzak, Brettagasse 41, 1.

Für gründl. praktischen

Erlernung der feinen Damen- schneiderei können sich junge Mädchen melden bei M. Kalitka, Robitsin, Langgasse 37, 2. Etg.

Suche tügl. Köchinnen, Haus-

Stuben- und Kindermädchen, Dienstmädchen, die etwas lochen könn. A. Jablonski, Pöppelgasse 17.

Suche

Mädchen mit guten Zeugnissen u. gl. für Danzig, auch für Kiel, Berlin u. and. Städte täglich ab- zuzieh., Knechte und Jungen bei hohem Lohn und freier Reise.

H. Nitsch, Almdönggasse 6.

Saubere Aufwarterin f. d. Vorm. sofort gesucht Patobsthor. 7, 2. l. Plänter, d. g. Oberhend. plänter, melde sich Fleischerg. 77, Reimke.

Suche

Badenmädchen für Cantine, Köchinnen, Kinder-, Haus- und Stubenmädchen für Danzig, Berlin, Zoppot, Mädchen für Kiel, Lübeck bei hohem Lohn und freier Reise. C. Bornowski, Seilige Geistgasse 102.

Eine anständ. Aufwarterin

tüchtige kann sich melden Altstäd. Graben Nr. 2.

Jg. Mädch. z. Dnt. od. Aufw. melde

sich Hnt. Al.-Brau. Simbaden.

Junge Mädchen zur Erlern.

der eleg. Damen- schneiderei, und solche, die schon gelernt haben, f. sich meld. Pfefferstraße 57, part., Fr. Soller.

Eine Waschfrau kann sich

melden Holzgasse Nr. 6.

1 älteres zuverlässiges Mädchen,

d. eine kleine Wirtschaft führen kann, wird zum 1. Juni gesucht Paulgraben Nr. 21, im Laden.

1 Mädchen stellt ein

Erste westpreuß. Cartonagen- fabrik, 2. Damm Nr. 18.

Mädchen mit Zeugnissen als Auf-

warterin gesucht Beutlergasse 4.

Ordentliche Frau

mit erwachsener Tochter, zum Zimmerverleihen zc. für ein großes Etablissement u. gesucht Ed. Martin, Zopengasse 7.

Eine saubere Aufwarterin

wird für den ganzen Tag sofort gesucht Langgasse 68, 2. (5935)

Junge Damen,

die feine Küche erlernen wollen, können sich melden Zopengasse 7, part.

Zu Juli erh. tücht. Dienstmädchen

sowie ein saub. Stubenmädchen f. ein Gut gute Stellen durch E. Kukies, Fleischergasse 91.

Suche u. fogl. ein Badenmädchen f.

Wurfigsch. eine tücht. Kinderfrau ein tüchtiges Dienstmädchen E. Kukies, Fleischergasse 91.

Sogleich wird eine Aufwarterin

gesucht Sandgrube 3, 1 rechts.

Mädch. find. gut. Dienst bei hoh.

Lohn, a. die noch nicht geg. haben, f. sich meld. Sosteeber, 2. Damm 4.

Stellengesuche

Männlich.

Welt. Herr, der viele Jahre in e. gr. Kuch.-Geschäft mit Dampf- mühlenbet. besch. war, sucht, gest. auf gute Art, in e. ähnl. Gesch. Stell. a. Aufsch. Verw. od. ipat. Off. unt. F 33 an die Exp. (5519)

Welt. fröh. Handwerksmeister u.

vielfähr. Hausbesitz. übernimmt gewissenshaft. resp. Verw. u. Grundst. Off. u. F 410 an die Exp.

Junger Mann,

mit sämtl. Comtoirarb. sowie Lohn- u. Cassenwei. vertr., sucht Stell. Off. unt. F 419 an die Exp.

1 anst. jung. Mann bittet um eine

anst. Stelle ganz gl. w. Brande. Zu ertrag. Katergasse 1 a, part.

Ein Wächter mit Hund für

Tag oder Nacht wünscht Stelle Offert. unt. F 448 an die Exped.

Ordl. arbeit. Hausdiener, Kutscher

Knechte empf. d. Bur. 1. Damm 11.

1 Bandwirth, verh., sucht Stell.

a. Verwalt., Aufsch., Cassirer zc. Off. unt. F 452 an die Exp. d. Bl.

Jg. Mann, willig, arbeit. u. zu-

verl., sucht in e. Gartenlocal od. Restaaurant St. a. Kellner. Gute Zgn. vorh. Off. u. F 447 Exp. (5910)

1 ordl. kräft. Arbeiter bittet um

Beschäft. jeder Art, wenn es sein kann eine Stelle im Comtoir. Zu e. Sangaart. 32, Hof. A. Struwe.

Suche für meinen Sohn eine

Lehrstelle beim Maler

nach außerh. Resnerowski, Klempnermeister, Jungferngasse 27, 2 Tr., Eing. Schloßgasse.

Weiblich.

Eine Frau b. um Stell. z. Waschen u. Reimen. Zu ertr. Döfeng. 8, 2, 1.

1 ord. Frau bitt. u. Stell. z. Wasch. u. Reimen. Büttelhof 5, 2 Tr.

1 Jg. Frau m. g. Zeugn. b. u. Stell. z. Wasch. u. Reimen. Tischlerg. 19, 3.

1 Frau w. e. St. z. Brodausstrag. Zu ertr. hohe Seigen 10, 2, 2.

Ordl. Frau bitt. um Stell. z. Wasch. u. Reimen. Frauenengasse 25, 3.

Empfehle

tüchtige Hausmädchen zum 1. Juni auch zum 1. Juli.

H. Nitsch, Almdönggasse 6. Empf. sof. erf. Köchin f. H. Hausch, Stubenmädch. m. vorz. Zgn. tücht. Dinstmädch. Jablonski, Pöppelg. 7.

Suffermädchen, Verführerinnen, Mädchen für Alles empfiehl. L. Sosteeber, 2. Damm Nr. 4.

Ein f. Mann, d. auch etw. Tischler- arbeit versteht, bitt. um e. Stelle als Arb. Jungferngasse 17, 2 Tr.

Alteinteb. Witwe wünscht hei e. Kinde od. in e. l. Hausch. Beschäft. Näh. Petershag., Meintesgasse 8.

Gebildete junge Dame,

mit sämtlichen Comtoirarb. ver- traut, sucht weit. Engagement. Offerten unt. F 421 an die Exp.

Ein Lehrmädchen fürs Schul- geschäft, 15 A. monatl. Gehalt, kann sich melden Pöppelgasse 6.

Ein Mädchen

für einen leichten Dienst, ca. 15-16 Jahre alt, wird sofort gesucht von Frau Fritz, Katerengasse 6/7, 2. Etage.

Eine geübte Dozentin findet d. Beschäft. Köfischgasse 6, 1 Tr.

Ordentliche Frau

mit erwachsener Tochter, zum Zimmerverleihen zc. für ein großes Etablissement u. gesucht Ed. Martin, Zopengasse 7.

Eine saubere Aufwarterin

wird für den ganzen Tag sofort gesucht Langgasse 68, 2. (5935)

Junge Damen,

die feine Küche erlernen wollen, können sich melden Zopengasse 7, part.

Zu Juli erh. tücht. Dienstmädchen

sowie ein saub. Stubenmädchen f. ein Gut gute Stellen durch E. Kukies, Fleischergasse 91.

Suche u. fogl. ein Badenmädchen f.

Wurfigsch. eine tücht. Kinderfrau ein tüchtiges Dienstmädchen E. Kukies, Fleischergasse 91.

Sogleich wird eine Aufwarterin

gesucht Sandgrube 3, 1 rechts.

Mädch. find. gut. Dienst bei hoh.

Lohn, a. die noch nicht geg. haben, f. sich meld. Sosteeber, 2. Damm 4.

Stellengesuche

Männlich.

Welt. Herr, der viele Jahre in e. gr. Kuch.-Geschäft mit Dampf- mühlenbet. besch. war, sucht, gest. auf gute Art, in e. ähnl. Gesch. Stell. a. Aufsch. Verw. od. ipat. Off. unt. F 33 an die Exp. (5519)

Welt. fröh. Handwerksmeister u.

vielfähr. Hausbesitz. übernimmt gewissenshaft. resp. Verw. u. Grundst. Off. u. F 410 an die Exp.

Junger Mann,

mit sämtl. Comtoirarb. sowie Lohn- u. Cassenwei. vertr., sucht Stell. Off. unt. F 419 an die Exp.

1 anst. jung. Mann bittet um eine

anst. Stelle ganz gl. w. Brande. Zu ertrag. Katergasse 1 a, part.

Ein Wächter mit Hund für

Tag oder Nacht wünscht Stelle Offert. unt. F 448 an die Exped.

Ordl. arbeit. Hausdiener, Kutscher

Knechte empf. d. Bur. 1. Damm 11.

1 Bandwirth, verh., sucht Stell.

a. Verwalt., Aufsch., Cassirer zc. Off. unt. F 452 an die Exp. d. Bl.

Jg. Mann, willig, arbeit. u. zu-

verl., sucht in e. Gartenlocal od. Restaaurant St. a. Kellner. Gute Zgn. vorh. Off. u. F 447 Exp. (5910)

1 ordl. kräft. Arbeiter bittet um

Beschäft. jeder Art, wenn es sein kann eine Stelle im Comtoir. Zu e. Sangaart. 32, Hof. A. Struwe.

Suche für meinen Sohn eine

Lehrstelle beim Maler

nach außerh. Resnerowski, Klempnermeister, Jungferngasse 27, 2 Tr., Eing. Schloßgasse.

Weiblich.

Eine Frau b. um Stell. z. Waschen u. Reimen. Zu ertr. Döfeng. 8, 2, 1.

1 ord. Frau bitt. u. Stell. z. Wasch. u. Reimen. Büttelhof 5, 2 Tr.

1 Jg. Frau m. g. Zeugn. b. u. Stell. z. Wasch. u. Reimen. Tischlerg. 19, 3.

1 Frau w. e. St. z. Brodausstrag. Zu ertr. hohe Seigen 10, 2, 2.

Ordl. Frau bitt. um Stell. z. Wasch. u. Reimen. Frauenengasse 25, 3.

Capitalien.

Betheiligung.

Wünsche mich an einem be- stehenden oder neu zu gründenden Fabrikations- od. and. rent. Unternehmen mit vorläufig bis 350000 A. eventl. später mehr, thätig zu betheiligen. Offerten mit näheren Angaben über Rentabilität zc. erbeten unter B. K. Nürnberg, Postlag. (5559)

Hypotheken

auf Häub. und Länd. Grundstücke bis 2/3 des Werthes. 1 Hell. 3/4, bis 4 %, 2 Hell. 4 bis 4 1/2 %. Be- leihungen von Baustellen zc. A. Uhsadel, (5946)

Langenmarkt Nr. 23.

Wer Theilhaber sucht oder Ge- schäftsverkauf beabsichtigt, ver- lange mein Prospect. Zeitschrift Dr. Lass, Mannheim. (6667)

Hypotheken-Capitalien

offertir billigst und bei höchsten Beleihungsgrenzen Eduard Thurauf, Holzgasse 23, 1. (9160)

50 Ma. mit. Abz. geg. sich. u. Zim. gel. Df. unt. F 449 an die Exp. d. Bl.

300 M. zu 6% Vergütig. 25 M. u. monatl. Abzahl. 20 M. f. d. geg. dopp. Sicherh. Df. u. F 441 an die Exp. d. Bl.

5000 M. z. 2. Stelle sof. zu 5% u. Selbstdarl. gesucht. Df. u. F 459. 12 bis 15000 M. sind auf ein städt. Grundstück zur 1. St. zu begeben. Df. u. F 454 an die Exp. d. Bl.

Hypotheken-Capitalien höchste Beleihungsgrenze, Bausgelber offerirt bei prompter Regulierung

Paul Bertling, Danzig, 50 Brodbänkergasse 50. Hypotheken-Capitalien 3%, Prozent offerirt (5880) Krosch, Poggenpuhl 22.

Verloren u. Gefunden 1 heller Kinderwagen gefunden. Abzuholen Abeggasse 18a, 1 Tr.

Portemonnaie mit 10 M. von Borst. Graben bis Zoppot verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Borst. Graben 33, im Keller.

Ein brauner Jagdhund mit Lederhalsband hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Hausthor Nr. 5.

Ein Portemonnaie mit 4 M. u. 1 Schlüssel Inhalt hat eine arme Frau verl. Bitte dasselbe abzug. Goldschmiedegasse 8, Hof, 2 Tr.

Verloren 1 Schüssel Inhalt hat eine arme Frau verl. Bitte dasselbe abzug. Goldschmiedegasse 8, Hof, 2 Tr.

Ein Doppelfenglas ist am 17. d. Mts. Vorm. zwischen 8 u. 11 Uhr auf dem großen Exercierplatz verl. Geg. gute Belohn. abzug. Neugart. 22 b. pt. rechts.

Ein brauner Jagdhund mit Lederhalsband hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Hausthor Nr. 5.

Verloren 1 Schüssel Inhalt hat eine arme Frau verl. Bitte dasselbe abzug. Goldschmiedegasse 8, Hof, 2 Tr.

Atelier für künstliche Zähne, Plomben etc. von Frau F. Blum Nachfolger, Zoppot, Seestraße 41 I.

Dentist P. Zander Sprechstunden nur Wochentags für Zahnlleidende von 9-5 Uhr 105 Breitgasse 105.

Künstl. Zähne, Plomben schmerzlos Zahnziehen etc. M. Henning, 10 Gr. Wollwebergasse 10.

Heirath die Bekanntschaft wirtschaftl. erzogener junger Dame mit entsprechendem Vermögen.

2 junge Leute münden heirathen. Df. unter F 426 an die Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann, mit eigenem Geschäft, solide, angenehme Erscheinung, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen gesitteten jungen Dame mit einem Vermögen von 6-10000 M.

Ein junger Handwerker, kathol. wünscht sich zu verheirathen mit ja. Dame im Alter v. 20-24 J. oh. Verm. Schneid. od. Wirtsh. bevorz. Photographie erwünscht.

Hilfe und Rath in allen Proceffen (auch in Ehe-, Erb- u. Alimentationsfachen) durch den früh. Gerichtsschreiber Brauser, Heilige Geistgasse 33.

Klagen, Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt jaggemä. Th. Wohlgenuth, Johannisg. 13, parterre, Ecke Brietstra. 13.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Schneider-Reparaturen, Aufbügeln, Reinigen u. Waschen von Pappschirmen (Giebelabzug) nebst Gerüst werden sauber und billig ausgeführt.

Danzig, den 15. Mai 1898. P. P. Mit dem heutigen Tage habe ich meine Filiale Holzmarkt 17

an Herrn Eduard Bahl verkauft und bitte, das mir bewiesene Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen. Heinrich Aris, Eisenwaarenhandlung, 27 Milchannengasse 27.

Bezugnehmend auf obiges Inserat habe ich die Stahl- u. Eisenwaarenhandlung des Herrn Heinrich Aris, Holzmarkt 17, käuflich erworben und werde bemüht sein, durch Reellität, aufmerksame Bedienung und billige Preise das Vertrauen des mich beehrenden Publicums zu erwerben.

Eduard Bahl, Holzmarkt Nr. 17.

Risschränke empfiehlt billigt (5879) die Eisenwaaren-Handlung Johannes Husen, Häkerthor, am Fischmarkt.

Für Damen! Zum Vergnügen oder Erwerb! Hier selbst für kurze Zeit: Unterricht in Japanischen Federarbeiten.

Der Unterricht im Skizziren und Malen in freier Natur beginnt nach Pfingsten in Zoppot und Umgebung. Anmeldungen bis zum 26. d. Mts. in meinem Atelier Melzerstraße 3, 3. Etage, später Zoppot, „Villa Paula“.

Anna v. Parpart, Porträt- u. Landschaftsmalerin, Melzerstraße 3, 3. Etage. Sprechstunden Vormittags.

Zwiebeln-Verkauf, 5 M. der Cenner, geräucherte 6 M., vertriebt A. W. Bardtke in Königsberg in Preußen, Fischmarkt. (5927)

Elegante Fracks und Frack - Anzüge werden stets verliehen Breitgasse 36.

Fracks und Frack - Anzüge werden stets verliehen Breitgasse 20.

Neuheiten. Eine Kochfrau empfiehlt sich Jungferngasse 15, 1 Tr., rechts.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Walter & Meck. Reiche Auswahl sämmtl. Marquisen- und Bettstoffe. Anfertigung von Marquisen, Zelten und Wetterrouleaux zu billigsten Preisen.

Billigste aber feste Preise. Eingang von Neuheiten Zur Auswahl. Sonnen- und Regenschirme bis zu den elegantesten reiseeidenen. Damen-Oberhemden in den modernsten Façons.

Sport-Hemden, Sweater, Mützen, Gürtel, Strümpfe für jeden Geschm. Kinder-Söckchen, lederfarbig.

Herren-Socken nicht für 2 Pf., Herren-Strümpfe nicht für 8 Pf. wohl aber in praktischen, haltbaren Qualitäten und Farben a 28 Pf. resp. 38 Pf.

Damen-Blousen, Handschuhe, Unter- röcke, Leibwäsche, Corsets, Tricotagen, Shlipse, Kragen, Manschetten, Chemisettes, von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, modernste Façons.

Gebr. Wundermacher, Passage, Kohlenmarkt 1416. (5941)

Geschäfts-Eröffnung. Einem geehrten Publicum sowie meinen Freunden und Bekannten zur ergebenden Mittheilung, daß ich nach langjähriger Thätigkeit im Geschäft der Frau Jantke, Poggenpuhl 6, mich jetzt selbstständig gemacht und einen Frisir-Salon, Poggenpuhl 52, eröffnet habe.

Ich erlaube mir meinen hochverehrten Auftraggebern anzuzeigen, daß ich telephonische Verbindung habe und bitte gütigst unter Nr. 530 durch das Telephon Bestellungen und Arbeitsaufträge an mich abzugeben.

Emanuel Klingbeil, Steinfachmeister und Bauunternehmer.

Kastanin, Tilsiterkäse vollfetter Romadour Tilsiterfettkäse

Paul Machwitz, 3. Dam. 7. (4669) Mäntel-Confection wird gut ausgeführt Jopengasse 10, part.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Jahres-Versammlung in Danzig.

Am 21. und 22. Mai hält die zu gleicher Zeit mit dem Deutschen Reich begründete und seitdem gemeinnützig wirkende deutsche Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung ihre 28. Jahresversammlung in Danzig ab.

Programme der beiden Versammlungstage: Sonntag, 21. Mai, 6 1/2 Uhr Nachmittags: erste Hauptversammlung im Artzshofe.

Montag, 22. Mai, 11 Uhr ab Besichtigung der Pflanzen-Ausstellung; um 11 1/2 Uhr Vormittags: zweite Hauptversammlung im Festsaal des ehemaligen Franziskanerklosters.

Der vereinigte Orts- und Verbandsauschuß. Dolbrück, Oberbürgermeister (Vorsitzender), Trampa, Bürgermeister Steffens, R. Damme, E. Borenz, Stadtv.-Vorsteher.

Dr. Abegg, Adler, Otto Aust, Ad. Glaassen, Dr. Couwertz, Dr. Dams, Dr. Dasso, Dienowitz, Dzielkowitz, H. Ehlers, Dr. Fehrmann, G. Fuchs, L. Gielazinski, E. Haak, Dr. Herrmann, Jasse, Kafemann, A. Klein, Komosinski, L. Lithander, Dr. Meyer, A. Mielke, Otto Münsterberg, Paetsch, K. Richter, Jul. Schmidt, Ph. Simon, Weber, Wolss, A. Winkler, G. Zörn.

Dr. Abegg, Adler, Otto Aust, Ad. Glaassen, Dr. Couwertz, Dr. Dams, Dr. Dasso, Dienowitz, Dzielkowitz, H. Ehlers, Dr. Fehrmann, G. Fuchs, L. Gielazinski, E. Haak, Dr. Herrmann, Jasse, Kafemann, A. Klein, Komosinski, L. Lithander, Dr. Meyer, A. Mielke, Otto Münsterberg, Paetsch, K. Richter, Jul. Schmidt, Ph. Simon, Weber, Wolss, A. Winkler, G. Zörn.

Dr. Abegg, Adler, Otto Aust, Ad. Glaassen, Dr. Couwertz, Dr. Dams, Dr. Dasso, Dienowitz, Dzielkowitz, H. Ehlers, Dr. Fehrmann, G. Fuchs, L. Gielazinski, E. Haak, Dr. Herrmann, Jasse, Kafemann, A. Klein, Komosinski, L. Lithander, Dr. Meyer, A. Mielke, Otto Münsterberg, Paetsch, K. Richter, Jul. Schmidt, Ph. Simon, Weber, Wolss, A. Winkler, G. Zörn.

Chinas Kaiserstadt.

Eine Skizze zum Besuche des Prinzen Heinrich in Peking.
Von Rudolf Langenbach.
(Nachdruck verboten.)

Wer eine chinesische Stadt gesehen hat, der hat sie alle gesehen. Das ist eine alte Erfahrung; aber Chinas Kaiserstadt bildet eine Ausnahme, vielleicht die einzige Ausnahme davon. Sie verhält sich zu den übrigen Städten des himmlischen Reiches annähernd so, wie St. Petersburg zu den Städten Russlands. Peking ist plötzlich, auf den Befehl eines Despoten, gebaut worden und verdrängt auf seine Bevölkerung einen allmächtigen Herrscherwillen, der von Ost und West, von Nord und Süd seine Unterthanen zur Besiedelung der neuen Stadt zwangsweise heranzog. Noch heute wimmeln in Peking Chinesen und Mongolen, Tartaren und Mandchus bunt durcheinander, und jede Provinz des Reiches hat hier Vertreter. Es war in einer goldenen Epoche der chinesischen Geschichte, als Peking zur Residenz erhoben wurde an Stelle von Nanjing, der „Südreisidenz“. Und noch heute erzählt in und um Peking zahlreiche Zeugnisse von einer großen Zeit.

Da sind vor allem Pekings berühmte Stadtmauern. Ungeheuer, überwältigend ragen sie dem, der sich der Hauptstadt nähert, entgegen. Sie sind 15 Meter hoch, ihre Dicke vermag man an dem Thorweg zu schätzen, der durch sie hindurch führt, und gar kein Ende nehmen zu wollen scheint. Auch sehen sie gar kriegerisch aus mit ihren mächtigen Wachtürmen, die grüne Dächer von 5-6 Etagen tragen und zwischen den wichtigen Granitstützen Mündungen von Kanonenrohren zeigen. Aber ach! Die Kanonenrohre sind aus Holz, oder selbst nur an die Mauern angehängt, was die Chinesen so täuschend vollendet zu haben glauben, daß sie den gemalten Schreien zur Abwehr des Feindes für völlig genügend erachten. Und das ist gewissermaßen ein Symbol für Alles, was den überbrachten Meisenden hinter diesen imponierenden Mauern erwartet. Verfall und wieder Verfall — das ist das Kennzeichen dieser Residenz, in der Niemand etwas zerstören und Niemand etwas wiederherstellen darf. Die Straßen waren einst gepflastert; jetzt sind die schönen breiten Plätze mit einer unkräftigen Schmutzkruste bedeckt, die überall dem Wanderer Hindernisse in den Weg stellt. Die großen öffentlichen Gebäude verfallen langsam; von den Wällen bröckeln die Steine ab, die von Hause aus sehr schön angelegten Canäle und Wallgräben füllen sich langsam aus, kurz, wohin man sieht: Ruinen, Ruinen! Und der Verfall ist leider nicht einmal maleisch. Es ist der schmutzige, melancholische, abstoßende Verfall einer tragen, abgeforderten Masse.

Freilich, wer in die Chinesenstadt eintritt, dem einem Obgleich gleichenden südlichen Quartiere der Stadt, der wird, wenigstens was die Menschen angeht, von Trägheit nicht viel merken. Ein ungeheurer Menschenstrom wälzt sich durch die engen und winzigen Gassen und Straßen, man ist versucht zu glauben, daß irgend etwas Besonderes los sein müsse, was diese Menschenwogen herbeigeloht habe. Aber es ist nichts Besonderes los; es ist das Bild des Tageslebens, das sich hier bietet. Durch diese dichten Menschenmassen raseln die chinesischen Wagenkaren, Mauerinstrumente für jeden Europäer, sprennen zahlreiche Reiter, klingen die Felle, und alles schreit und rennt und tobt und wirbelt Staub auf, daß ein mildes Chaos von Menschen, Stimmen, Geräuschen entsteht. Dazwischen arbeitet auf offener Straße ein Barbier an seinen Kunden herum, entsetzt eine Garküche aus riesigen Pfannen den Geruch ranzigen Fettes und den Rauch ihres Feuers — auch ihre appetitlichen Gerüche vollziehen sich durchaus ein plain air — die Bettler lungern schmutzig und aufdringlich umher, und Pekings andere Pläne, die

Hunde, machen sich ebenfalls lästig. Kurz, es ist ein wahrer Höllenandale, der sich hier Tag aus, Tag ein entfaltet. Bricht vollends die Dunkelheit herein, so erreicht die Verwirrung ihren Höhepunkt. Denn die Beleuchtung der Residenz beruht noch heute auf kümmerlichen Papierlaternen, die theils auf pyramidenförmigen Pfosten stehen, theils von den Straßenpassanten in den Händen getragen werden.

Was den Aufenthalt in Peking für den Europäer wenigstens noch besonders erschwert, das ist der furchtbare Staub, der sich überall geltend macht. In dicke Wolken hüllt er Mensch und Thier, Häuser und Gassen ein. Tritt die Regenzeit ein, so ist man den Staub allerdings los, dafür aber ist die ganze Stadt in eine Art Schlammsee verwandelt, in dem man bis zum Knie waten muß. Allerdings hat die Weisheit der Behörden darauf Bedacht genommen, den Staub durch regelmäßige Beisperrung zu bekämpfen. Aber den Sonnen, die allabendlich zu diesem Zwecke erweichen, entzündet eine Art Petroleum. Denn die Feuerwerke, denen dies angeblähte Wasser entnommen ist, haben sich längst in Urathraben schlammiger Art verwandelt. Einmal freilich waren sie reinlich und großartig, aber sie sind verfallen, wie die Triumphbögen, die hier und dort über dem tollen Treiben der Straße sich erheben, wie die Brücken, die einst so sauber und zierlich über die Canäle der Stadt führten, wie die Instrumente, die Ludwig XIV. einst dem Bogdohan verehrte und die heute auf der Plattform des Observatoriums verstauben. Kein Wunder, daß diese Atmosphäre von Staub und Schmutz und Gestank den Europäer beengt, und dazu kommen noch die ungeheuren Mauern, die jeden Theil der Stadt umgeben und sie wie ein Gefängnis absperrt, die Gitter, die vor alten Zeiten aufgeführt wurden, um im Fall eines Volksaufstandes die Straßen mit ihnen zu sperren, hies freilich auch längst völlig unbrauchbar geworden sind, endlich, aber nicht am wenigsten, die geringe Annehmlichkeit der Häuser.

Die Chinesenstadt ist die Stadt des Handels und Verkehrs, der Vergnügungen, Restaurants, Theater etc. Hier befinden sich die zahlreichen Gassen, in denen man jene chinesischen Kostbarkeiten, jene „bibelot's“ kaufen kann, von denen die besten heute schon seltenen Schätze geworden sind. Man muß aber beim Handel vorsichtig sein, da der chinesische Kaufmann, sobald er merkt, daß der Käufer seine Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Gegenstand gerichtet hat, sofort mit dem Preise aufschlägt. Uebrigens ist es für den Europäer überhaupt nicht so leicht, Einkäufe zu machen, da jedem „fremden Teufel“ Scharen neugieriger Eingeborenen zu folgen pflegen, und der Kaufmann schließlich in seiner Besorgnis den Gast lieber bittet, seinen Laden überhaupt zu verlassen. An die Chinesenstadt schließt sich im Norden die quadratische Tartarenstadt an, die von dem Chinesenviertel wiederum durch jene mächtige Mauer getrennt ist. Die Thore dieser Mauern sind Nachts geschlossen, aber wenn die Herren Mandarinen etwas hat von den Amüments in der Chinesenstadt zurückzuführen, so können sie mit den Thormächtern immer ein Arrangement treffen. Die Tartarenstadt ist etwas ruhiger als die chinesische Stadt. Sie ist bewohnt von Mandarinen, von der Beamtenwelt und von der Garnison. In ihrem südöstlichen Theile befinden sich auch die europäischen Gesandtschaften. Da die Zahl der Gassen hier eine beschränkte ist, so bieten die Straßen ein verändertes Bild, dessen hauptsächlichste Physiognomie durch die Truppen gebildet wird, die hier ihre Übungen anstellen, die Wagen beziehen, Domino spielen oder in der Sonne schlafen. In ihrer Mitte schließt die Tartarenstadt die kaiserliche Stadt ein. Hier sieht man, vorwärtsschreitend, außer den ausgedehnten Palästen der höchsten Mandarinen, nichts als niedrige Katernen für die Mandchutruppen

Kaserne an Kaserne, die ganze Straße entlang. Diese kaiserliche Stadt ist aber noch nicht der Wohnsitz des Sohnes des Himmels. Er wohnt in ihrem innersten Theile, in der „verbotenen“ Stadt, die auch, nach der sie rings abschließenden roten Granitmauer, die Rothe Stadt genannt wird.

Ja, da lebt er nun, der große Bogdohan, und ähvert selten nur kommt er aus seinen rosenrothen Mauern heraus. An den wenigen Tagen, wo es geschieht, eilt die Polizei vor ihm her und jagt die Bevölkerung in ihre Häuser, daß sie das Gesicht des Sohnes des Himmels nicht erblicke. Zur Audienz bei ihm haben seine Unterthanen auch wenig Gelegenheit; sie erbitten, hiezu vom Leben Abschied nehmen. Zu der „Rothe Stadt“ ist noch kein Europäer eingedrungen. Nur von fern und von oben haben die „fremden Teufel“ bisher die angeblich hervorragenden schönen Gärten und Wasseranlagen, die zahllosen Dächer in der kaiserlichen Farbe des Gelb, die Kioske, Tempel und Paläste sehen können. Peking ist eigentlich überhaupt eine an Gärten reiche Stadt, da sich selbst der Verniste ein kleines Gärthen anlegt; nur daß die erwähnten Uebelstände keinen Genuß dieser Einrichtung ermöglichen. In der verbotenen Stadt aber erreicht die Gartenkunst der Chinesen ihren höchsten Gipfel; prächtige, vorzüglich unterhaltene Alleen führen durch diese Gärten, in denen übrigens im Juli 1891 ein deutscher Artillerieofficier eine elektrische Beleuchtung eingerichtet hat. Ob der arme Bogdohan aber wohl viel Genuß von seinen schönen Gärten und Palästen hat? Er ist ja selbst nur ein Gefangener seiner Umgebung, seiner Mutter und — da das Ewig-Weibliche verumtlichlich auch in der „Rothen Stadt“ seine weltbekannte Rolle spielt — seiner beiden Gemahlinnen, der Kaiserin des Ostens und der Kaiserin des Westens, von denen die östliche den höheren Rang einnimmt. Der Osten ist nämlich im himmlischen Reiche überhaupt feiner, als der Westen.

Und nun soll der Kaiser, der sein himmlisches Angehöriger bisher nur seinen nächsten Angehörigen und den höchsten Mandarinen des Reiches gezeigt hat, mit einem fremden Fürstenthum zu Tisch sitzen und sprechen! So viel aus den bisherigen Nachrichten erkenntlich ist, wird der Kaiser ihn in dem etwa fünf Stunden von Peking entfernten Sommerpalaste, der durch die Pflanzung der Franzosen im Jahre 1860 herbeigeführt worden ist, empfangen. Für uns hat nun natürlich dieser Sommerpalast gegenwärtig ein ganz besonderes Interesse. Er bedeckt im Ganzen ca. 60 ha. Der Plan des Palastes ist nach dem französischen Marineleutnant Voinais unregelmäßig, wie der aller Lusthäuser des himmlischen Reiches. Die Kioske, die Pagoden, die Jalousien sind gehäuft, anmutige Alleen durchkreuzen die ausgedehnten Parkanlagen. Einige der Pavillone sind von den Jesuiten erbaut worden, in jener Zeit, als sie das Vertrauen des chinesischen Hofes besaßen; diese zeigen eine eigenartige Vermengung des chinesischen und französischen Stiles. Statuen, Reliefs, phantastische Thiere, reiche Säulen, Wasserfälle, Bäche mit Marmorbrücken und dergleichen mehr finden sich überall und in großer Zahl; eine üppige Vegetation hüllt die Gärten in ein liebliches Gewand. Die berühmteste, aber auch sonderbarste Lebenswürdigkeit des Sommerpalastes ist die Kameelstraße, sogenannt, weil sie zu beiden Seiten von mächtigen phantastischen Thieren, Löwen, Tigern, Drachen, Elephanten, Kameelen, begleitet ist, die in Granit ausgehauen sind. Später lösen feinere Mandarinen und Krieger die Thiere ab, und durch diese mehr bizarre, als schöne Neuheit gelangt man endlich zu der Graberstadt der Ming-Dynastie, die, im Halbfreie angeordnet, dreizehn Graberhögel zeigt. Da auf diese Graber die höchste Sorgfalt verwendet worden ist, so zeigt sich hier die Architektur der Chinesen besonders

glänzend und kostbar. Marmorhallen, Dächer mit reichen Sculpturen, Säulen aus indochinesischem Teakholz, überall reichlicher und kostbarer Schmuck, gefaltene die Minggräber zu den hervorragenden Denkmälern dieser Art in ganz China. So spricht auch hier Chinas große Vergangenheit mit bereiten Zungen. Was aber die Gegenwart angeht, so erzählen die Straßen der Kaiserstadt, die Paläste und Tempel ihrer Umgebung, erzählt selbst der feenhafte Sommerpalast immer nur die eine, gleiche, ermüdende, trostlose Wahrheit: fruit l'ium.

Aus der Geschäftswelt.

Klage wegen unlauteren Wettbewerbs. Das Landgericht zu Dresden, III. Kammer für Handelsfachen, hat am 12. April 1898 folgende einstweilige Verfügung erlassen: In Sachen der Rheinischen Viehversicherungs-Gesellschaft in Köln, Klägerin, gegen die Sächsische Viehversicherungs-Bank in Dresden, Beklagte, wird auf Antrag der Ersteren der Letzteren in Kraft einstweiliger Verfügung und unter Androhung einer Strafe von 1000 Mk. für jeden Zuwiderhandlungsfall aufgegeben, in öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mittheilungen, welche für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind: 1. bei Angabe des Betrages, welchen „Vorhandene Staatspapiere, Caffe etc.“ haben, den Betrag der Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine, die Aufgehörten bei Agenten und Versicherern, die gegen Schuldscheine gebundenen Prämien und die verdienten, noch nicht erhobenen Zinsen unberücksichtigt zu lassen, und 2. als Betrag der bezahlten Schäden nur denjenigen Betrag zu bezeichnen, welcher als Schadenersatz wirklich in die Hände der Versicherten gelangt ist.“ Gegen diese Verfügung hat die Sächsische Viehversicherungs-Bank Einspruch erhoben, über den die Verhandlung am 28. April stattfand und zu folgendem Ergebnisse führte: 1. verpflichtete sich die Beklagte, das gegen die Klägerin verbreitete Flugblatt, überschrieben: „Das Geschäftsgeheime etc.“, welches der ersten Klage zu Grunde lag, zu vernichten und in feiner Weise mehr zu verbreiten auch Niemandem mehr vorzulegen; 2. bleibt die vorgedachte, einstweilige Verfügung mit ihrer hohen Strafbestimmung in allen Punkten aufrecht erhalten. Damit ist auch die der „Geschäfts-Übersicht“, gegen welche sich die zweite Klage richtete, aus der Welt geschafft. Die Beklagte verpflichtete sich ferner auch zur Zahlung der Gerichtskosten. Die noch weiter gestellten Anträge ließ die Klägerin nach längerer Verhandlung fallen, weil das Geheiß gegen den unlauteren Wettbewerb nach Ansicht des Gerichts hier keine Anwendung finden konnte. Diese Anträge gingen dahin, der Beklagten zu unterlagen, in ihren Publicationen und Druckschriften 1. den von ihr eventuell noch zu leistenden Betrag von 66 000 Mk. als „emittirtes Capital“ oder als „Disposition-Capital“ zu bezeichnen; 2. ferner die Vereinbarkeiten, „noch nicht verdienten Prämien“ — „Prämien-Reserve“ — welche eine Schuld der Gesellschaft bilde, als schuldenfreies Vermögen zu bezeichnen; 3. auch zu unterlagen, in ihren „Geschäfts-Übersichten“ die Activa bestände aufzuführen, ohne gleichzeitig die Schulden der Bank anzugeben.

Unentbehrlich hat sich Dr. Thompson's Seifenpulver seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen gemacht. Dasselbe macht die Wäsche blendend weiß, ohne dieselbe anzugreifen, und giebt ihr einen angenehmen, frischen Geruch. Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften. (796)

Gebrüder Freymann,

Danzig, Kohlenmarkt Nr. 29.

Elegante Herren-Confection nach Maass

Wir offeriren das denkbar Beste zu recht mäßigen Preisen.

Sämmtliche Artikel der Herren-Confection werden von uns in vornehmster Geschmacksrichtung, aus den elegantesten sowie dauerhaftesten Stoffen aufs sauberste und ausdrücklich unter Garantie des tadellosen Sitzes geliefert.

Verkauf nur gegen Cassa, daher folgende billigen Preise.

Anfertigung nach Maass.

- Jaquet-Anzug in den neuesten engl. Stoffen Mk. 30—36
- Jaquet-Anzug in dunkel, bester Gesellschafts-Anzug " 36—45
- Rock-Anzüge, 1- u. 2-reihig, Kammgarn oder Cachemir " 40—60
- Havelocks, Sommer-Paletots, Schwalows " 15—45
- Hosen in Belours, Kammgarn, englisch Zwirn etc. " 8—15
- Touristen- und Turn-Anzüge " 10—30



Herren-Confection fertig vom Lager.

- Jaquet-Anzüge aus guten Wollenstoffen Mk. 12, 15, 18
- Jaquet-Anzüge aus den besten Stoffen " 20, 24—30
- Gehrock-Anzüge, Gesellschafts-Anzüge " 24, 30—45
- Sommer-Paletots, Schwalows, Havelocks " 15—30
- Hosen, Westen, schwarze Panama-Jaquets, Vister-Jaquets, Drell- und Turn-Jaquets " 2, 3, 4, 5

Tuch-Ausschnitt.

- Buckskins Meter Mk. 2—3
- Cheviot " " 1⁵⁰ 2—3
- Neuheiten " " 3, 4—5
- Kammgarne " " 4, 5—8
- Paletotstoffe " " 3—6
- Hosenstoffe " " 3—8

Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Kinder-Confection (5888)

vom billigsten bis feinsten Genre.

Damen-Confection:

- Kragen, hochsein, in Tuch, engl. Moiree, 1,00, 1,50, 2,00 Mk.
- Kragen in hochapparten Facons in Seide, Sammet, Damast, Spitzen, von 4 bis 20 Mk.
- Capes und Ummantelungen in schwarz, anliegend und lose, hocheleganz, in Seide, Sammet und Spitzen, 12—40 Mk.
- Jaquetts in reizender Auswähl in offenen Facons, mit Gurr und Schleife, 6 bis 12 Mk.
- Jaquetts, Blouisenform, mit und ohne Stickerei, apparte Neuheiten, 10—20 Mk.

Damen-Blousen.

- Blousen in Baist, Ripps und Cachemir 1,50—2,00 Mk.
- Blousen in Satin, Organdie, Crepp 2,00—3,00 Mk.
- Blousen in den reizendsten Caros 2,00—5,00 Mk.
- Blousen in hochfeinen englischen Caros, Cheniots 3,00—4,00 Mk., 5,00 Mk.
- Blousen in eleganten Fantasiestoffen, Ballstoffen und flaren Stoffen 4,00—6,00 Mk.
- Blousen in Seide, Halbseide und Mohairstoffen 8—15 Mk.

Kleiderröcke.

- Costüme hochappart 12—15 Mk.
- Kleiderröcke in schwarzen und colorirten Stoffen fertig und nach Maass 5 Mk., 6, 7, 8 Mk.
- Kleiderröcke in Cattun, Cachemir und Ripps 2, 3, 4 Mk.
- Kleiderröcke in Crepp, Cheviots, Mohair, englisch Corfscrow, Halbseide u. i. v. 5 bis 12 Mk.

Warenhaus
Hermann Katz & Co.
 66 Langgasse 66. Danzig.

Hut-Blumen. Hut-Grün.

Veilchen, ganzes Duzend	1	Rosenlaub mit Knospe	9
Rosen, feinste Batist-Qualität,	Stück 6	Rosenlaub mit Knospe und Sammetblätter	12
Mohn von Seidenstoff	Stück 8	Veilchenlaub mit Blüten	15

Hut-Sträusse in elegantester Ausführung
 und überraschend reicher Auswahl
 Strauss: 12, 22, 29, 35, 40, 48 Pfg. u. s. w.

Crêp Chiffon gebrannt in allen Farben. Neuheit für Hut- und Kleiderbesatz **Mtr. 95 Pf.**

Blousen-Hemden für Damen mit steifem Umklappkragen und Manschetten neue Muster **1,25 M.**

Damen-Kragen in allen Weiten Stück **7**
Damen-Manschetten in allen Weiten Paar **19**

Damen-Blousen, Peral, waschecht Stück **50**
 Toil, gute Ausführung Stück **95**

Sonnenschirme für Kinder, hübsche Ausführung Stück **25**
 für Damen, hochmoderner Peral-bezug Stück **70**

Aliance-Uhrketten für Damen in Seiden-Moire, schwarz und farbig mit elegantem Schließeschluss. Stück **24**

Damenhandschuhe für Damen 4 Kn. Paar mit elegant. Haup. Paar **7**
15

Damenstrümpfe echt diamant-schwarz, Paar vorz. Qual., echt schw. Paar **7**
18

Garnirte Kinder-Hüte elegant mit Spitze garnirt Stück **98**
 m. Strohkopf hoch-eleg. garn. Stück **1,30**

Matrosenmützen, blau Tuch, acht-eckig, Stück in Wollstoff rund und edlig, mit weißer Einfassung Stück **30**
33

Herren-Gravatten.

Batist Stück 2, 5, 10 | Seide Stück 12, 28, 35 bis zu den elegantesten.

Herren-Wäsche.

Serviteurs	Stück	15, 27, 35
Chemisettes	Stück	25, 47, 75
Kragen, alle Façons,	Stück	10, 15, 28
Manschetten	Paar	24, 30, 48
Oberhemden	Stück	1,75

Strohhüte

für Herren alle Façons **38, 78, 95** zc.
 für Knaben alle Façons **32, 38, 54** zc.

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden, Hemdentuch mit Spitze	Stück	45
Damen-Hemden, Prima-Hemdentuch, Vorderabschluss mit Spitze	Stück	70
Damen-Hemden, Prima-Hemdentuch, Achselabschluss mit Spitze	Stück	80
Damen-Hemden, Prima, Renforcé oder Hemdentuch mit weiß, u. bunter Stickerei	Stück	1,25
Damen-Beinkleider, Hemdentuch mit Spitze	Stück	75

Damen-Unterröcke.

Sämtliche Damenröcke haben die richtige Weite und verarbeiten wir durchweg nur prima Qualitäten.
 Gestreift in glatt und hohem Volant.
 Stück 50, 85, 1,25, 1,40, 1,75, 1,90 M. u. f. m.
 Alpaca-, Schotten-, Moire- u. Leinen-Röcke.
 Stück 1,45, 1,65, 1,95, 2,20, 2,50, 2,90 M. u. f. m.

Pariser Schleier, Gitter, gute Qualität m. Puder + Tüll, doppeltbreit, reine Seide m **10**
12

Damengürtel in Schotten, eleganter Verjährl. Stück **36**
 Goldgürtel, letzte Neuheit Stück **45**

Weisse Stickerei-Röcke für Damen, richtige Weite m. breit. Stickerei-Volant Stück **75**
1,25

Tricotagen Netz-Jaden für Herren und Damen Stück **25**
 Bigoane-Jaden für Herren und Damen Stück **33**

Herren-Strümpfe Touristen-Socken Paar **2**
 Mocco mit Ringel Paar **10**

Picknick-Rollen mit vorgezeichn. Tuchhülle und Lederriemen Stück **45**

Pantoffeln für Damen vorz. Qualität mit Filzsohle Paar **27**
 für Herren besonders fest gearbeitet Paar **38**

Damenschuhe in Led., mit fester Lederjohle Paar **1,60**
 mit feiner Lederjohle Paar **1,48**

Strand-Schuhe für Damen, Leder hell u. dunk. Paar **2,58**
 für Damen, Leder Straßenisch. Paar **2,28**

Ginssegnungs-Geschenke
 in grosser Auswahl empfiehlt (5849)
H. Liedtke,
 Langgasse Nr. 26.

Sonnenschirme, Regenschirme
 größte Auswahl in Neuheiten,
 haltbare Qualitäten. — Bezüge und Reparaturen.
Adalbert Karau,
 Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35.

Die Holz-Jalousie-Fabrik,
 Bau- und Möbel-Tischlerei von
C. Stuedel,
 Danzig, Fleischergasse Nr. 72,
 empfiehlt ihre best bekannte
Holz-Jalousie
 sowie deren Reparaturen zu den billigsten
 Concurrenzpreisen. (6794)
 Preis-Katalog gratis und franco.

Matzkauschegasse 5
Damen-Friseur Richard Lemke
 empfiehlt in prachtvollen Naturfarben (5482)
 Zöpfe, Haarsträhne, Chignons, Stirnfrisuren.
Matzkauschegasse 5

Amalie Himmel,
 1. Damu 12, Ecke Seitige Geistgasse,
 empfiehlt ihr reichhaltig sortirtes Lager in
echt-schwarzen Strümpfen,
 Sandschuhe von 15 S an bis zu den feinsten Qualitäten,
 Blousen, Blousenhemden, Corsetts, Tricotagen,
 Herren- u. Damenwäsche, Shlipse u. Schürzen
 in guten Qualitäten (5483)
 zu auffallend billigen Preisen.

Wichtig für Raucher!
 Die in Danzig und Umgegend so schnell beliebt gewordenen (5871)
„Patricio“-Cigarren
 Sumatra ff. Felix
 leicht und wohltuend, empfehle Raucher einer Qualitäts-Cigarre per Mille Mk. 65, p. Stück Mk. 0,7 angelegentlichst.
F. Olinski,
 Junkergasse Nr. 10/11.

Billige Reisen nach Italien, (2393)
 Riviera, Berner Oberland, Genfersee, Lugano, Vierwaldstättersee, Nigi, bayr. Königschlösser, Salzammergut, Wien, Orient etc. mit vollständiger Prima-Verpflegung veranstaltet das Reisebureau Otto Erb in Zürich-Göge (Schweiz).
 Allfr. Generalprospect mit besten Reiseenzen verschickt franco geg. Einbindung einer 10 Pf. Postmarke: Otto Erb in Waldshut (Baden).

Sing-, Zier- u. Zucht-Vögel,
 Tigerfinken, reizende niedliche
 Sänger, Paar 2 M., 5 Paar 9 M.,
 Afrikanische Prachtvögel in
 verschiedenen Farb. Paar 2,50 M.,
 5 Paar 10 M., Reisfinken in
 Prachtgefieder Paar 2,50 M.,
 5 Paar 10 M., Chineserfinken,
 muntere Sänger, Paar 1,50 M.,
 5 Paar 6,50 M., Indigo-finken,
 himmelbl. fleiß. Säng. 1 St. 5 M.,
 Nonparcil, schön bunt, munter
 Sänger, St. 6 M., Zebrafinken
 schöne kräft. Zucht, Paar 4,50 M.,
 Zap. Wöbgen gelb u. braunb.
 Zucht, Paar 3,50 M., Alexander
 Papagei m. rotb. Halsb., sprech.
 lebn. St. 5 M., Verj. geg. Nachh. m.
 Garantie leb. Ant. L. Förster,
 Vog.-Export Chemnitz, S. (5886)

Leckhonig
 offerirt (5863)
L. Matzko Nachfl.,
 Alstf. Graben 28.
 Angesammelte

Tuch-Reste
 welche sich zu Knaben-Anzügen,
 Herrenbeinkleider und Knaben-
 höschen eignen, verkaufen
 räumungshalber spottbillig
Riess & Reimann,
 Tuchwarenhaus, (4712)
 Heil. Geistgasse 20.
 Glaviere merd. gut u. dauerhaft
 gestimmt Gr. Mühleng. 5, prt. z.

Vom 19. bis 20. Mai werde ich in
 Danzig — Hotel du Nord — anwesend
 sein, um
künstliche Augen
 direct nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Hygienischer Schutz. (6663)
 (Kein Gummi.)
 Tausende von Anerkennungs-schreiben
 von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
 1/2 Schachtel (12 Stück) . . . 2,00 M. Porto
 1/4 Schachtel 3,50 M. 1/2 5 M. } 20 S.
 1/2 Schachtel 1,10 M.
S. Schweitzer,
 Berlin O., Solzmarktstraße 69/70.
 Jede Schachtel muß nebensteh. Schutzmarke
 trag. Auch in Drog. u. best. Fris.-Geis. z. hab.
 Alle ähnl. Präparate sind Nachahm.

Kosmin
 Das Gesündeste für
HAARE HAUT MUND (8122)

Kinderwagen
 empfiehlt (5084)
August Momber.
 Sonnenid. z. Bez. u. Repar. erb. Schirm-Reparatur u. Bezügeverw.
 bld. Schmirn i. gr. M. B. Schlachter faub. d. n. u. bill. angef. Schirmfabr.
 Schirmfabr., Solzmarkt 24. (5485) S. Deutschland, Langg. 82. (9115)

Gingefandt.

Stachelbrakt als Rückenlehne.

Diese äußerst bequeme Einrichtung kann man jetzt in unserem schönen Nachbarort Oliva sehen. An dem Waidwägen zwischen Carlberg und Ludolphine, von wo man den herrlichen Ausblick auf den unteren Carlberg, die Kirche in Oliva, den königlichen Garten und in der Ferne auf Weichselmünde und Neufahrwasser genießen kann, und sich den Blicken die herrliche Danziger Bucht zeigt, während unmittelbar vor dem Beschauer die fremdländischen roten Hübschen des Ludolphiner Weges gelagert sind, sieht die einzige Bank, die man weit und breit in diesem Theil des Forstes zwischen Oliva und Zoppot aufgestellt hat.

Schon weiß gestrichen, wenn auch durch umzige Hände mit Aenden mehr oder minder gelblich bemalt und eingeschnitten, ladet sie den müden Wanderer doch gerne zu einer kurzen Rast ein und freut sich jeder, der diese einzige Gelegenheit, sich, wenn auch nur ein paar Minuten liegen zu können, erblickt.

Wie eine Rückenlehne hat man nun an den nächst hinterstehenden Bäumen Stachelbrakt gezogen, und zum Theil hat der betreffende Arbeiter das so geladene gemacht, daß ein Drittel der Bank direct damit überzogen ist und so der einzige Anhaltspunkt zum Theil benutzt geworden ist.

Es bedarf wohl nur dieses Hinweises an die entgegenkommende Verwaltung, um diese kleine Unbequemlichkeit zu beseitigen.

Ein häufiger Besucher und alter Freund Olivas.

In Versen, die, wie meine, schlecht erdacht,

hat man sich über Kader hergemacht,

Im Publicum klagt oft so mancher Mund,

Wenn auch zu klagern er keinen Grund.

Uns Kader schadet nicht der Ruf,

Den uns das Publicum so gerne schuf,

Wenn auch verdorben wir uns seine Guld,

Wir Kader sind bei weitem nicht dran schuld.

Man trifft im Publicum viel böse Jungen,

Die auf dem Kade dumme Tugenden,

Die gern bereit zu tollen Stücken,

Die allgemeine Stimmung drücken;

Doch oft sieht man auch solche Leute,

Die weichen nicht, wie man auch schreit

Und fährt man solchen wirklich um,

Giebt's groß' Geschrei im Publicum.

Dem Kader wird die Schuld stets zugemessen,

Er hat allein die Suppe ausgereissen,

Wenn schlimmer wir sind, so bleibt darum

Noch schlimmer unser Publicum.

Ein Kader.

Kirchliche Nachrichten

für Donnerstag (Simmelfahrt), den 19. Mai.

In den ev. Kirchen Collecte für den Gulaus Adolph-Berein. St. Marien. Vorm. 8 Uhr Herr Diakon Braunmeyer. 10 Uhr Herr Confessorialrat D. Brand. 2 Uhr Herr Archidiacon Dr. Weing. Beichte Morgens 9 1/2 Uhr. St. Johann. Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Hoppe. Nachm. 2 Uhr Herr Prediger Auerhammer. Beichte 9 1/2 Uhr. St. Catharinen. Vorm. 8 Uhr Herr Archidiacon Weh. 10 Uhr Herr Pastor Diermeyer. Beichte Morgens 9 1/2 Uhr. St. Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Prediger Schmidt. Nachm. 2 Uhr Herr Prediger Dr. Mahgahn. Beichte um 9 Uhr früh.

St. Barbara. Vormittags 8 Uhr Herr Prediger Subst. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Prediger Gevelke. Beichte Morgens 9 Uhr. Garnfontäne zu St. Elisabeth. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Beichte und Feier des heiligen Abendmahls Herr Divisionsparrer Reudtloff. Kein Kindergottesdienst. St. Petri und Pauli. (Reformirte Gemeinde.) Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Pastor Hofmann.

St. Bartholomäi. Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Stengel. Beichte um 9 1/2 Uhr. Freitag, Nachm. 3 Uhr, Confirmandenprüfung durch den Herrn Confessorialrat D. Brand. Heilige Leichnam. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Superintendent Boie. Die Beichte Morgens 9 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Prüfung der Confirmanden.

St. Salvator. Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Weh. Die Beichte 9 1/2 Uhr in der Capelle. Nachmittags 3 Uhr Kindergottesdienst.

Wennoien-Kirche. Vorm. 10 Uhr Herr Prediger Wamhardt. Verhaus der Brüdergemeinde, Johannsgasse 18. Nachm. 6 Uhr Predigt Herr Prediger Fudmensch. - Freitag, Abends 7 Uhr. Weichselmünde.

Diaconienhaus-Kirche. Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst Herr Pastor Stengel. Freitag, Nachm. 5 Uhr, Weichselmünde Herr Weh. Sing.

Heil. Geist-Kirche. (Evangelisch-Lutherische Gemeinde.) Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst und Feier des heiligen Abendmahls Herr Pastor Widmann. Beichte um 9 1/2 Uhr. Freitag, Abends 6 Uhr, Prüfung der Confirmanden derselbe. Evangel. Luther. Kirche, Heilige Geistgasse 94. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst und heiliges Abendmahl (Beichte 9 1/2 Uhr) Herr Prediger Dunder. Nachm. 3 Uhr Vespergottesdienst, derselbe.

Saal der Abegg-Stiftung, Mauergang 3. Abends 7 Uhr Christliche Vereinigung, Herr Pastor Schaffen.

St. Brigitta. Militärgottesdienst 8 Uhr, Hochamt mit deutscher Predigt.

Schibitz. Klein-Kinder-Bemehr. Anfall. Gottesdienst bei gutem Wetter im Freien. Beichte und heiliges Abendmahl in Saale. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Voigt. Beichte 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Kindergottesdienst.

Sangführ. Schulhaus. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Lube. Nach dem Gottesdienst Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Neufahrwasser. Simmelfahrt-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Pastor Albert. Beichte 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr Prüfung der Confirmanden durch Herrn Confessorialrat D. Brand.

St. Hedwigs-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pastor Reimann.

Weichselmünde. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Döring. Nachm. 5 Uhr Prüfung der Confirmanden.

Zoppot. Evangelische Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Conrad. Dirschau. St. Georgen-Gemeinde. Beichte 9 1/2 Uhr Vorm. Gottesdienst 10 Uhr Vorm. Herr Pastor Friedrich. Nachm. 4 Uhr im Johanner-Krautengasse Gottesdienst Herr Pastor Sollenz.

Baptisten-Gemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 Uhr: Predigt Herr Prediger Helmetag. Pr. Stargard. St. Catharinen-Kirche. Morgens 7 Uhr Herr Pastor Brandt. 10 Uhr Herr Superintendent Dreyer.

Elbing. St. Nicolai-Pfarrkirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Caplan Kranich. Evang. luth. Hauptkirche zu St. Marien. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Bury. 9 1/2 Uhr Beichte. Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Rahm.

Heil. Geist-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Pastor Weber. Neuf. Evang. Pfarrkirche zu Heil. Drei Königen. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Rahm. 9 Uhr Anmeldung zur Beichte. Nach dem Predigt Beichte und Abendmahl. Freitag, Nachmittags 2 Uhr Herr Pastor Weber.

St. Annen-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Pastor Selke. 9 Uhr Beichte. Nachmittags 2 Uhr Herr Pastor Walleck. Nachm. 3 Uhr im Pfarrhaus: St. Annen-Frauenverein, Herr Pastor Selke. Abends 8 Uhr im Pfarrhaus: St. Annen-Jünglingsverein, Herr Pastor Selke.

Heil. Leichnam-Kirche. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Prediger Bergan. 9 1/2 Uhr Beichte. Nachmittags 2 Uhr Herr Superintendent Schieferdecker.

St. Paulus-Kirche. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Prediger Knopf. 9 1/2 Uhr Beichte und Abendmahl.

Reformirte Kirche. Vorm. 10 Uhr Herr Prediger Dr. Lawand.

Baptisten-Gemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr, Herr Prediger Bapin.

Ev. Lutherische Gemeinde in der St. George-Hospital-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Handel und Industrie.

Stettin. 17. Mai. Spiritus loco 54,20 Gd. Hamburg. 17. Mai. Kaffee loco good average Santos per September 30 1/2, per März 31 1/2, Rubig.

Hamburg. 17. Mai. Petroleum luftlos, Standard white loco 55 B.

Bremen. 17. Mai. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notizung der Bremer Petroleumbörse) loco 5,55 B.

Gen. a. d. Ruhr. 17. Mai. Die zahlreich beendete Jahresversammlung des Vereins deutscher Banken sprach sich einstimmig dahin aus, daß der Fortbestand der Reichsbank in ihrer gegenwärtigen Organisation als Regulator des gesamten Geldumlaufes im Interesse des Reichs und im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse liegt, dagegen die Verstaatlichung der Reichsbank schwerste Gefahren für alle in Betracht kommenden Verhältnisse nach sich ziehen würde.

Paris. 17. Mai. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen behauptet, per Mai 30,50, per Juni 30,50, per Juli-August 29,15, per September-December 25,25. Roggen ruhig, per Mai 21,40, per September-December 16,00. Weizen behauptet, per Mai 66,40, per Juni 66,40, per Juli-August 63,95, per September-December 55,40. Mais 1/2 ruhig, per Mai 57, per Juni 57, per Juli-August 57 1/2, per September-December 57 1/2. Spiritus behauptet, per Mai 48 1/2, per Juni 48 1/2, per Juli-August 48 1/2, per September-December 45. Weizen: Schön.

Paris. 17. Mai. Rohwolle ruhig, 88 1/2 loco 30 1/2, a 30 1/2. Weiser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 Kilogramm per Mai 31 1/2, per Juni 32, per Juli-August 32 1/2, per October-Januar 31 1/2.

Antwerpen. 17. Mai. Petroleum. (Schlußbericht.) Raffinirtes Tene weiß loco 17 1/2, bez. u. Br., per Mai 17 1/2, per Juni 17 1/2, Br. Gest. Schmalz, per Mai 88.

Wien. 17. Mai. Procentenmarkt. Weizen loco behauptet, per Mai 14,61 Gd., 14,63 Br., per Herbst 10,76 Gd., 10,77 Br. Roggen per Herbst 8,30 Gd., 8,22 Br. Safer per Herbst 6,06 Gd., 6,08 Br. Mais per Mai-Juni 5,94 Gd., 5,96 Br., per Juli 6,08 Gd., 6,05 Br. Kohlraps per August-September 12,80 Gd., 12,90 Br. Weizen: Schön.

Sabre. 17. Mai. Kaffee in New-York löst sich mit 5 Points Kauffe. Rio 2000 Saft, Santos 17000 Saft, Recettes für 2 Tage.

Sabre. 17. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 36,00, per September 36,50, per December 37,00. Behauptet.

New-York. 16. Mai. Weizen eröffnete fest mit höheren Preisen und liegt noch weiter im Preise während des ganzen Börsenverkehrs auf Käufe anlässlich enpper Vorkaufe sowie auf bessere Rabelmeldungen und in Folge Paascherfahrungen im Nordwesten. Schluß fest. - Mais vertiefte in der Folge fester Haltung bei anziehenden Preisen in Folge weniger günstiger Ernteberichte und im Einklang mit dem Schluß fest.

Chicago. 16. Mai. Weizen eröffnete fest und ging während des ganzen Börsenverkehrs im Preise höher auf anlässlich europäischer Marktberichte und auf Deckungen der Baifabrik. Schluß fest. - Mais nahm bei anziehenden Preisen einen durchweg leichten Verlauf auf weniger günstige Ernteberichte sowie im Einklang mit Weizen und entsprechend der Festigkeit der Lebensmittel. Schluß fest.

Familientisch.

Wechsellräthel. Eine der Städte bin ich, auf Deutschlands Karte zu finden. Nordische Götter bin ich, ändert man Kopf mir und Fuß. Auflösung folgt in Nr. 117.

Sßung des Güllrathels aus Nr. 113:

L A M I A
I L T I S
L I S Z T
I R E N E
E I D E R

Berliner Börse vom 17. Mai 1898.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, bonds, and currencies. Includes sections for 'Deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds', 'Inländ. Hypoth.-Pfundr.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Actien', 'Bank- und Industrie-Papiere', and 'Lotterie-Anleihen'.

Aachener Badeofen. In 5 Minuten ein warmes Bad! Original Houben's Gasöfen. D. R. P. Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch. Mit neuem Muschelflector. Prospecte gratis. * J. G. Houben Sohn Carl Aachen. * Vieberrufer an fast allen Plätzen.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart. - Begründet 1854. - Unter Staatsaufsicht. - Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten. Jahresüberschüsse: 1893: 3,9 Millionen Mark. 1894: 4,3 " " " 1895: 4,5 " " " 1896: 5,3 " " " 1897: 5,7 " " " Versicherungsstand Ende März 1898: 522 Millionen Mark. Bankvermögen Ende 1897: 146 736 567. Darunter Extrareerven: 23 370 238. Zu weiterem Beitritt laden ein die Vertreter sowie Oberinspector H. Peschko, Danzig - Langfuhr, Mühlenweg 2, p.

Herren-Ausstattungs-Bazar Julius Rosendorff, Zoppot am Markt. empfiehlt in größter Auswahl: (5908) Herren-Sommer-Paletots von 12-18 ab, Herren-Jaquet-Anzüge 12-18 " " Elegante Promenaden-Anzüge 18-24 " " Trau- und Gesellschafts-Anzüge 24-30 " " Jagd- und Prüfungs-Anzüge 9-15 " " Jaquets in Leinen und Wolle 1,50 " " Hosen und Westen 1,50 " " Knaben-Anzüge 2,50 " " Bestellungen nach Maß werden zu billigen Preisen unter Garantie geliefert. Herren- und Knaben-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Wäsche, Cravatten, Crinolinen etc. in neuesten Façons und großer Auswahl. Zoppot, und Danzig, am Markt. Altstadt. Graben 19/20.

Verkäufe 1 Haus in der Kl. Wollweberg. 11 zu verkaufen. D. Herten u. 11 D. 932 an die Exp. d. Bl. (5449) Bäckerei 22 Jahre im Betriebe, gute Nahrungsstelle, trantheitshalber bei günstiger Anziehung zu verkaufen. Feste Hypothek. Offerten u. P. M. 50 postl. Schneid. Westpr. 1 gut verändertes Grundstück in vorzüglichster Lage Zoppots ist fortzuziehen zu verkaufen. Offert. unter F 412 an die Exp. Billige Baustellen in Brösen, am Dünauer Weg, um G. G. H. 24-25 m Front, ca. 30 m tief, verkaufe ich, mit nur 600.000. Anz. Weh. in Brösen bei Herrn Pat-schull, od. in mein. Comt. Danzig, Sandgrube 32 Tr. R. Herrmann, Comm. m. r. Auch fertige die Zusammensetzungen, Feuer- u. Beleuchtungs-Lagen an. (5102) In Zoppot ist ein Grundstück, ruhig gelegen, mit massiv. Wohnhaus, Garten, etwas Garten u. Hofraum, logisch zu verkaufen. Off. unt. F 420 an die Exp. d. Bl. 1 fast neuer Delanung billig zu verkaufen D. H. Niederfeld 319.

Langfuhr. Bauplätze am Bahnhofe. billig gegen geringe Anziehung zu verkaufen. Näher. Kaffianierweg Nr. 10, parterre. (2949) Braun Wallach, 10 J. alt, 7 1/2 H. g. geritt. u. 1 u. 2 spän. gei. durchaus junil., u. Weberj. d. Stalls z. uf. Zu erf. Artill. Werkst. hier. (5606) Ein Paar Vachtauben nebst Gebauer zu verkaufen. Altsch. Graben Nr. 56, 2 Treppen. 1 gut erhalt. Sommerüberzieher sowie ein ich. Gehrod mit Weife zu uf. Lang. Mühlenw. 2. p. (5869) Ein gut erhaltener schwarzer Rod billig zu verk. Nähm. 9, 1 Tr. Ein garnirter weißer Ersohuh ist zu verk. Pogganpfl. 80 part. 2. Kunde ich. Ersohuh, 1 m. 5. Hut z. uf. Baumgr. 32-33, 2. H. 2. 1 fast neuer ich. Rodanung bill. zu verk. Hohe Selg. 11, 1. Sinterb. Diverse alte Herrenkleider sind zu verkaufen Nagelgasse 2.

Kleines älteres Piano sehr gut erhalt., billig zu verk. Zoppot, Promenadenstraße 9. Elegant hohes nussb. Piano sehr bill. zu uf. Lastadie 22. p. (5848) Piano, hochlegant, vorder gefangr. Ton, billig zu verk. Gr. Mühlenw. 9, 1 Tr., u. Holz. (5835) Polsterbetgestelle a 7,25 M. Kohlenkasten a 1,10 M. Kohlenlöfel a 20 S., wie Kochgeschirre sind billig abzugeben Pogganpfl. Nr. 108. (5345) Ein zerlegbarer Zbühner Kleiderkrant. 1 ich. geschm. Sopha, 1 Küchentisch zu verkaufen Breitgasse 51. (5747) Bettg., Bett., Schreibt., Pfeilerp. Pflüch., Sopha, Spiel., Regal., Kängel., Nachttisch, Ständer, zu verk. Johannsg. 19, 1. (5851) Ein kleines Sopha ist zu verkaufen. Kohlgasse 2, 1 Tr. (5821) Sopha zu verk. Pogganpfl. 26. Ein gepolst. Bettgest., Paletot u. Kleider zu verk. Lang. Pogganpfl. 50, part. rechts, 9-11 Vorm. Kleiner fast neuer Sopha, 100 für 5 M. zu verk. Blüchergasse 32. Engl. Schreibemmode, mahag. Tischergasse 58/59, part. rechts. 1 birt. Auszieh-Sinderbetgestell bill. abzug. Pogganpfl. 64, 1. ht. Ein starkes Fahrrad ist für 30 M. zu verkaufen Seifengasse Nr. 3. Imaff, gut erh. Sinderfahrstuhl b. zu verk. 1. Priefergasse 3, 1 rechts. Ein neues Damenrad ist trantheitshalber zu verkaufen Vormittags 10-12 Uhr, Nachm. 4-6 Uhr Seifengasse 142, 1. Sinderwagen ist billig zu verk. Patergasse 44, 2 Treppen hint. Ein Tandenluchthaus Holzgasse 5, zu verk. Zu beziehen Donnerstag von 8-12 Uhr. 1 großer Oleanerbaum ist zu verkaufen Pogganpfl. 43, 3. Häcksel pro Centner 2 Mt. verkauft Gut Holm. (5899) Kohlenkasten, Blech, Emaille-Geschirre billig zu verkaufen Stadgebiet üb. d. Madama 128. Fremverf. (12 Perf.) weg. Mang. a. Nr. zu uf. Sinderfahr. S. S. p. 37. 1 verpafte 2 1 Treppe, 3,35 Mt. hoch, 1 Mt. breit, mit 18 Stufen zu verkaufen Passage beim Hausverwalter. (5885) Schühbüch., Zopp., hoh. Mädchen-schule, lang. Pflüch. f. 1 Tr. u. 2. p. (5870)

Träger und Schienen

in allen Profilen und Längen
frei Baustellen
Bahn oder Schiff hier. (6784)

Gewicht- und Tragfähigkeits-
Berechnung kostenfrei.

Ludw. Zimmermann Nachf.,
Danzig, Hopfengasse 109/110.

Eine Zuckerin-Tablette

zu 2 Pfennig

ist so süß, dass der Süßwerth von

1 Pfund Zucker nur 12 Pfennig

kostet. 1 Liter Kaffee zu versüßen kostet
nur 1 Pfennig. (1953)

Zu haben bei:

A. Fast in Danzig,
en gros Lager für Danzig, Umgegend und West-
preussen.

- Rich. Utz
- W. Machwitz
- Arnold Nahgel Nachf.
- A. Winkelhausen
- R. Wischniewski
- A. Kurovski
- Paul Machwitz
- Carl Voigt
- Franz Weissner
- P. Parlowski
- Otto Pegel
- Ernst Kunz
- Berth. Kurovski
- Joh. Blech
- Gust. Mader
- Gerh. Loewen
- Max Lindenblatt
- A. Schmandt
- Otto Perlewitz
- Kaffee-Specialgeschäft, Breitgasse 4
- A. Weide jun., Kalkgasse 4
- Rud. Moehrke
- J. Brackowski
- Gebr. Dentler, Fischmarkt
- Walter Moritz
- J. v. Diezelski
- Wilh. Hintz
- Kuno Sommer
- Julius Kopper
- Joh. Wedhorn
- Heinr. Albrecht
- Alb. Hermann
- Alexander Wieck
- Gustav Henning
- P. Zimowski
- A. L. Wachowski-Stadtgebiet
- Reinh. Seike in Danzig-Schliditz,
- A. Radtke-Schillingfelde,
- Ed. Duwensee
- Georg Biber
- Johannes Krupka
- Auguste Hohnfeldt
- H. E. Fast in Ollva,
- A. Fast,
- A. E. Schmidt in Zoppot.
- A. Weide jun.

General-Vertreter für Ost- und Westpreussen:
Adolph Fast, Königsberg i. Pr.

Seidenhaus Max Laufer Danzig, Langgasse 37.

- Leichte Sommer-Seidenstoffe.
- Reinseidene bedruckte Foulards . . . von 1,— Mk. an.
 - Reinseidene bedruckte Pongees . . . " 1,— " "
 - Reinseidene bedruckte Shanghais . . . " 2,— " "
 - Reinseidene bedruckte Japons . . . " 2,25 " "
 - Reinseidene bedruckte Twills . . . " 2,25 " "
 - Waschechte glatte u. gemusterte Tussors " 2,25 " "

Fortwährend Neuheiten für die Sommer-Saison.

(5895)

Geschäfts-Eröffnung.

In dem Gossing'schen Grundstück Jopengasse No. 14, Ecke Portechaisengasse, habe ich eine

Colonialwaaren-, Delicatess-, Wild- und Geflügel-Handlung

eröffnet und bitte ergebenst, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Als Specialität empfehle ich beste täglich frisch gebrühten Kaffees zu äußersten Preisen.

Hochachtungsvoll

Alfred Post

Jopengasse No. 14. Ecke Portechaisengasse. (5902)

Rheinische

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,

Ehrendiplom des landwirthschaftl. Central-Vereins für Rheinpreussen 1877. Silberne Medaille, Ehrengabe der Stadt Köln. Zuerkannt von der Landwirthschaftlichen Jubiläums-Ausstellung Köln 1890, für die Förderung der Vieh-Versicherung u. dadurch erfolgte Förderung der Landwirthschaft.

Einzige Gesellschaft dieser Branche, welche empfohlen wird vom Central-Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreussen, dem Central-Vorstand der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft im Grossherzogthum Oldenburg u. verschiedenen anderen landwirthschaftlichen Vereinen und Corporationen, von der General-Anwaltschaft ländlicher Genossenschaften für Deutschland zu Neuwied, sowie v. Deutschen Officier-Verein zu Berlin und den Kaiserlich Deutschen Ober-Postdirectionen. Die Rheinische versichert auf Wunsch auch gegen feste Prämie unter den mit dem Deutschen Landwirthschaftsrath vereinbarten Normalstatuten und Bedingungen, welche jedem Interessenten auf Verlangen gratis zugesandt werden. (5887)

Thätige Agenten werden gesucht.

Die General-Agentur.

Gustav Meinas, Danzig, Heilige Geistgasse 24, 1.

Cacao

Einen Weltruf!

van

In allen Ländern findet man ihn am Frühstückstisch.

Houten

(7196)

Lungenkrankheiten

(Chron. Katarrhe u. Lungenschwindsucht)

heilbar

durch das vorzüglich wirkende und gänzlich unschädliche

„Glandulën“

Hergestellt aus Bronchialdrüsen. (Gesetzl. geschützt. D. R.-P. 95193.)

Rationelle und wirksamste aller bisherigen Behandlungsweisen, denn es ist derjenige Stoff, womit die Natur im Körper selbst die Lungenkrankungen heilt. Hunderte von geheilten Kranken und Aerzten bestätigen die ausgezeichneten Heilerfolge.

Jede Tablette von 0,25 Gr. entspricht 0,25 Gr. Drüsensubstanz, Geschmackszusatz: Milchzucker. Erhältlich in Apotheken à Mk. 4,50 für 100 Tabl. auch direct aus der chem. Fabrik Dr. Hofmann Nachf., Meerane i. Sa., welche auf Wunsch ausführliche Broschüren u. Krankenberichte gratis sendet. (VIII 48.)

In Danzig:

in der Neugarter-Apotheke am Krebsmarkt. (3380)

Reh,

ganz und zerlegt, empfiehlt (5303)

A. Fast.

Zur Mai-Bowle

empfehle

vorzüglichsten Moselwein

à Flasche 60—80 Pfg.

R. Schrammke, Sandthor Nr. 2. (5233)

Dachpappen Theer,

Carbolinum und Bl. Varnish, in 1/2 Zonnen und kleineren Gebinden, empfiehlt zu billigsten Preisen

Rud. Evers, Fischmarkt 13.

Flündern.

Wer liefert dieselben in stets frisch geräucherter Waare zum Wiederverkauf, billigt, in Postsendungen per Nachnahme, auch Ränder u. mar. Wal? Offerten an Wilhelm Dietrich, Gr. Gartenberg (Schlesien) Ring. (5810)

Deschamps

gewann das internationale Hauptfahren in Berlin,

Willy Arend

gewann das Vorgabefahren in Berlin

Continental

Pneumatic.

Continental ist als haltbarer, leichter und schneller Radreifen weltbekannt. (5407)

Cordol-Dr. Rosenberg,

(53,2 %) Brom-Salicyl-
Carbol-Nether (46,8 %),
D. R.-P. Nr. 94284.

Rheumatismus

jeder Art in kurzer Zeit be-
seitigendes, unschädl. Pulver,
hergestellt in Dr. med. Rosen-
berg's Chemischen Laboratorium,
Berlin N., Anflamerstr. 48. (3832)

Dr. Hartmann, Uim a. D.,
Spec.-Arzt f. Haut- u. Harnd.

HAUT

Krankheiten

Finnen, Gesichtspickel, Ge-
sichtsröthe, Kopfschuppen,
Schuppenflechte, Bart-
flechte heilt — briefliche Aus-
kunft kostenfrei — Retour-
marke beilegen (4675)

Dr. Hartmann, Uim a. D.,
Spec.-Arzt f. Haut- u. Harnd.

Heirath.

250 Damen mit groß.
Verm. w. zu heirathen.
Journal, Charlottenburg 2. (4569)

Heilung

ohne Arznei u. Berufstörung d.
schmerzlichen Unterleibs-, rheumat.,
Mag., Nervenl., Mithna, Flecht.,
Manneschwäche, veralt. Harn-
röhr. u. jänmtl. Frauenkrankh.
Auswärts briefl., abschl. i. Erfolg.
Schriftl. 10-11-4-6. Sonnt. n. Brm.
Curanf. Berlin, Friedrichstr. 10,
Director Bruckhoff,
B. Anfr. Retourm. erb.

Für 1 Million

(3223)
Fahrräder hat die Firma Paul
Bach & Co., Buchholz i. S., gekauft
(notariell beglaubigt) u. ist daher
in der Lage, für den billigen Preis
von 150.— ein vorzügliches Rad zu
liefern. Versandt direct an
Private wo nicht vertreten in Ia.
Fabrikat. 2 Jahre Garantie.
Vertr. gef. Cataloge grat. Vertr. gef.

Unentbehrlich

f. Bühnenhof u. Laubenschlag
Geflügelstall
aus Mülheln, Centn. 2 1/2, Post-
paket fr. 1. A. Gustav Scherwitz,
Saageg., Köbnigsbg. i. Pr. (2832)

Gebleicht Hemdentuch

Seconde-Qualität 40 Ellen zu Mk. 8.50
Prima- " 40 " " 10.50
franco unter Nachnahme durch ganz Deutschland.
Carl Hesse, Fretter, Westfalen. (3437)

Gold- und Silberwaaren

Uhren und Ketten,
Amethyst-, Opal-, Türkis-, Granat-, Corallen- pp. Schmud.
Gut versilberte Alfenide-Waaren

wie Tafelaufsätze, Schalen, Bösen, Menagen, Besteck pp.
empf. i. großer Auswahl, guter Qualität u. soliden Preisen.
Nach auswärts auf Wunsch Auswahlfendung

Die Preise stellen sich viel billiger als die der
bedeutendsten Versandgeschäfte. (8746)

G. Plaschke, Danzig, Goldschmiedegasse 5.

Kaufmännisches Geschäft
der Gold- und Silberwaaren-Branche.

Nur echte Waare,

nicht 70 oder 80 S. p. Pfd., sondern
nur 50 S. p. Pfd. 3 Centner
Verderbte habe ich von einem
gut zum Verkauf erhalt. p. Pfd.
50 S., in Brod. u. 12-15 Pfd. 45 S.,
Schtr. Putziger Bier p. Str. 10 S.,
zum Koch. u. Trink. 4 Damm 12.
Actien-Bräuerei-Ausich. (5816)

Tuchreste,

die sich jetzt während d. Auswert.
massenhaft anhäufen, verkaufe ich
zu fabelhaft billigen Preisen.
Dieselben eignen sich noch zu
ganzen Anzügen und Ansetz
für Erwachsene und Knaben, zu
Beinfleibern und Besen, zu
Damentagen etc. etc.

Hermann Korzeniewski,
Ludlager-Andverkauft
Rundegasse No. 112.

Auf Wunsch empfehle ich tüchtige
Schneidermeister, welche die
Verarbeitung der b. mir gekauft.
Stoffe unter Gewähr für guten
Sitz zu mäßigen Preisen üben.
Von jetzt ab auch an Sonn-
und Feiertagen geöffnet. (5880)

Kinderwagen

in großer Auswahl
empfehle (3054)
H. Ed. Axt,
Langgasse Nr. 57/58.

Empfehle dem geehrten Pub-
licum mein gut sortirtes (1622)

Schuhwaaren- Lager

zu äusserst billigen Preisen.
NB. Bestellungen nach Maß
werden schnellstens, gutgehend
und vom besten Material an-
gefertigt. Reparaturen werden
sorgfältig besorgt. Zurückgelagerte
Sachen zu und unter dem
Kostenpreise.

1. Damm 16, G. Müller.

Graue Haare

(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine
schöne, echte, nicht schmutzende,
helle od. dunkle Naturfarbe durch
unser garantirt unschädliches Ori-
ginal-Präparat „Crimin“. (Gesetzl.
geschützt). Preis 3 Mk. Funke & Co.,
Parfumerie hygienique, Berlin S.,
Prinzessinnensirasse 8. (992)

Gummi- Waaren.

Bedarfs-Artikel
à. Gejundheitspflege.
Carl Weiland, (8753)
norm. Gust. Graf, Leipzig.
Ausführl. Preisliste g. 10 S.

Kräftiger Privat-Mittagstisch

zu haben Baumgartischeg. 44, prt.

Zum Aufklappen! Neu



Gerüchtes Geschenk!
Signal- u. Concert-Blasacordeon
womit Jedermann sof. ohne Vorz.
geistliche, weltliche, Vaterlandsl.,
Märsche, Luft. Tanz u. Signale
spielen kann. Nr. 149/10 m. 28 St.,
kräft. Ton 3 Mk. geg. Nachnahme.
Verpackung u. Selbstunterrichts-
schule unjont. Porto extra. (7753)

Louis Tuchscheerer, Klingenthal
i. S., Musikinstr.-Fabr. Versandt
aller musik. Instr. gut u. billigt.
Viele belobig. Anerkennungen.

Wer vorwärts kommen will u.
lieb hat, lese Dr. Bock's Buch „Kl.
Familie.“ Pr. 30 Pfg. in Brfm. eins.
G. Klötzsch, Verl. 1. in Leipzig.
(4588)

Uebersetzen Sie sich, dass meine Fahrräder u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Hauptkatalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus.

(6534)

1a Metzer Spargel 4,20 Mk.

verf. 10 Pfd. Postfrei geg. Nachn.
F. V. Boistaux, Metz. (5290)

Für 1,00 Mark

1 Pfund vorzüglich gebr.
Kaffee empfiehlt
4904 V. Busse,
Säckergasse Nr. 56.

Confirmations-Karten, Confirmations-Geschenke

Evangel. Gesangbücher

in großer Auswahl zu recht
billigen Preisen empfiehlt (5106)

Wilhelm Herrmann,
Langgasse 49, am Rathhanje.

50 neue (5137)

Danziger Postkarten

in feinsten Buntdruck, Chromo,
11 Zoppot, 7 Neufahrwasser,
4 Ollva, 2 Langfuhr, 1 Sela,
größte Auswahl, empfiehlt
Derwein, Buchhandlung
30 Paradiesgasse 30.

Kuhn's Olycerin- Schneefmilch- Seife a 50 St die beste Gautreinigungs- Seife. Echt nur von Franz Kuhn, Kronenparfüm, Nürnberg. Hier bei K. Linden- berg, Breitgasse Nr. 131/32, H. Volkmann, Magdalenstrasse. (5885)

Türk. Pflanzenmilch,

Preißelb., Marmelade empfiehlt
billigt Bernh. Karowski,
Baumgartischegasse 29. (5633)

Wo viel Kinderlegen

Siefta-Verlag, Dr. 5, Samburg.

Fischmarkt No. 19.

Julius Gerson,

Arbeitskleider: Jacketts, Hemden,
Einzelne Hosen und Westen, Gilet,
Anfertigungen nach Zeichnung garantirt guten Stoff.
Knaben-Anzüge von 1,75 Mk. an.

Sommer-Paletots, noel modern, 10, 12, 15, 18 und 20
Mk. 24, 28, 30, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200, 204, 208, 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236, 240, 244, 248, 252, 256, 260, 264, 268, 272, 276, 280, 284, 288, 292, 296, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 328, 332, 336, 340, 344, 348, 352, 356, 360, 364, 368, 372, 376, 380, 384, 388, 392, 396, 400, 404, 408, 412, 416, 420, 424, 428, 432, 436, 440, 444, 448, 452, 456, 460, 464, 468, 472, 476, 480, 484, 488, 492, 496, 500, 504, 508, 512, 516, 520, 524, 528, 532, 536, 540, 544, 548, 552, 556, 560, 564, 568, 572, 576, 580, 584, 588, 592, 596, 600, 604, 608, 612, 616, 620, 624, 628, 632, 636, 640, 644, 648, 652, 656, 660, 664, 668, 672, 676, 680, 684, 688, 692, 696, 700, 704, 708, 712, 716, 720, 724, 728, 732, 736, 740, 744, 748, 752, 756, 760, 764, 768, 772, 776, 780, 784, 788, 792, 796, 800, 804, 808, 812, 816, 820, 824, 828, 832, 836, 840, 844, 848, 852, 856, 860, 864, 868, 872, 876, 880, 884, 888, 892, 896, 900, 904, 908, 912, 916, 920, 924, 928, 932, 936, 940, 944, 948, 952, 956, 960, 964, 968, 972, 976, 980, 984, 988, 992, 996, 1000.

Genoek-Anzüge, Gesellschafts-Anzüge, fehr eleganz,
Jacketts, Hemden, Einzelfabrikation, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200, 204, 208, 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236, 240, 244, 248, 252, 256, 260, 264, 268, 272, 276, 280, 284, 288, 292, 296, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 328, 332, 336, 340, 344, 348, 352, 356, 360, 364, 368, 372, 376, 380, 384, 388, 392, 396, 400, 404, 408, 412, 416, 420, 424, 428, 432, 436, 440, 444, 448, 452, 456, 460, 464, 468, 472, 476, 480, 484, 488, 492, 496, 500, 504, 508, 512, 516, 520, 524, 528, 532, 536, 540, 544, 548, 552, 556, 560, 564, 568, 572, 576, 580, 584, 588, 592, 596, 600, 604, 608, 612, 616, 620, 624, 628, 632, 636, 640, 644, 648, 652, 656, 660, 664, 668, 672, 676, 680, 684, 688, 692, 696, 700, 704, 708, 712, 716, 720, 724, 728, 732, 736, 740, 744, 748, 752, 756, 760, 764, 768, 772, 776, 780, 784, 788, 792, 796, 800, 804, 808, 812, 816, 820, 824, 828, 832, 836, 840, 844, 848, 852, 856, 860, 864, 868, 872, 876, 880, 884, 888, 892, 896, 900, 904, 908, 912, 916, 920, 924, 928, 932, 936, 940, 944, 948, 952, 956, 960, 964, 968, 972, 976, 980, 984, 988, 992, 996, 1000.

Stoff- Anzüge

Stoff-Anzüge, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200, 204, 208, 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236, 240, 244, 248, 252, 256, 260, 264, 268, 272, 276, 280, 284, 288, 292, 296, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 328, 332, 336, 340, 344, 348, 352, 356, 360, 364, 368, 372, 376, 380, 384, 388, 392, 396, 400, 404, 408, 412, 416, 420, 424, 428, 432, 436, 440, 444, 448, 452, 456, 460, 464, 468, 472, 476, 480, 484, 488, 492, 496, 500, 504, 508, 512, 516, 520, 524, 528, 532

Die Gewinne der Königsberger Pferde-Lotterie.

Ziehung 25. Mai, bestehen aus 10 komplet bespannten Equipagen, 47 edlen ostpreussischen Pferden, 2443 massiven Silbergegenständen. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose. Loose a 1 M., 11 Loose 10 M., 200 Loose 50 M., extra, empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg in Pr., Kanitzstr. 2, sowie hier die Herren Carl Feller junior, Hopfengasse 13, H. Lan, A. W. Kafemann, Joh. Wiens, Alb. Plew, S. Plotkin, George Kutsch, R. Knabe, J. P. Lorenz; in Goppor bei C. A. Focke. (2217)

G. & J. Müller, Elbing,

grösste Bau- u. Kunsttischlerei mit Dampftrieb Ost- u. Westpreussens.
Kunstgewerbliche Werkstätte für Innendecoration,

Fabrik und Haupt-Comtoir: **Elbing**, Reiferbahnstrasse 22, (Telephon 43)
Zweig-Comtoir: **Danzig**, Portechaisengasse 7/8, (Telephon 516)

Inneren Ausbau und complete Ausstattung

in stügender Durchbildung von einfachster bis reichster Ausführung von herrschaftlichen Wohnhäusern — Villen — Schulen — einzelnen Zimmern eventl. einschl. der Schlosser-, Glaser-, Maler-, Tapezierarbeiten.

Laden- und Comtoir-Einrichtungen, Möbel und complete Ausstattungen.

Uebernahme sämtlicher Bautischlerarbeiten

mit und ohne Beschlag in jedem Umfange.

Thüren, Fenster, Wandtafelungen, Decken, Parquet- und Stabböden, Treppen, Roll- und Stabjalousies.

Lager fertiger Zimmerthüren, Thürbekleidungen, Stab- und Parquetböden, Rolljalousies etc.

Vorbesprechungen und Kostenaufschläge kostenlos. (747)

In Posten von **500 000** bis **20 000** Mark
Bau-Gelder
zu vergeben durch
Wilhelm Werner,
Milchkannengasse
No. 32,
2 Treppen.

Pünktlich zu Pfingsten

können die von mir empfohlenen Schneidermeister noch viele Kleidungsstücke liefern.

Vorzügliche Stoffe

zu denselben kaufen Sie jetzt zu fabelhaft billigen Preisen im

Tuchlager-Ausverkauf

Hermann Korzeniewski,
Hundegasse 112. (5848)

Diese ganze Woche!!

Ausverkauf mit **Conserven**, z. B. I. Spargel 0,40 M. Kaffee, gebrannt, sehr gut, p. Pfd. 1 M. NB. Bei Einkauf des zweiten Hundes 1 Kindertasse gratis. Cacao per Pfd. 1,20 M., soweit der Vorrath reicht. Usambara, feinstes Kaffee, sonst 2 M., jetzt 1,70 M. per Pfd. Medicinischer Apfelwein vom Fab. p. Str. 40 S. Lichte p. Pfd. 25 S. (5800)

Holländ. Kaffee-Lagerei Portechaiseng. 2.

Brodänkengasse 11
wegen Aufgabe des Geschäfts
Ausverkauf
von sämtlichen **Colonial- u. Delicatesswaren**, Rum, Cognac und ff. Liqueure zu ganz besonders billigen Preisen. Die fast neue Ladeneinrichtung sowie sämtliche Geschäftszubehörgegenstände sind ebenfalls billig zum Verkauf.
Carl Pettan,
Brodänkengasse 11. (5780)

Mein reichhaltiges Lager solider und fetter
Schuhwaaren
aus vorzüglichstem Material in allen Lederarten gefertigt, bevorzugt durch Haltbarkeit und guten Sitz in den neuesten Façons und allen Größen für Herren, Damen und Kinder empfehle zu mässigen Preisen.
Fussbekleidungen nach Maass, auch für Fussleidende, werden in meiner Werkstatt nach bestem technischen System sorgfältig hergestellt, sowie Reparaturen in bester Ausführung geliefert.
M. J. Kreff,
Drehergasse Nr. 21. (5618)

Ludw. Zimmermann Nachfl.,
Danzig, Hopfengasse 109/110. (21799)
Locomotiven, Lowries aller Art, Geleise, Schienen, Weichen, Drehscheiben.
neu und gebraucht, kauf- und miethsweise. Locomotiv-Transportwagen wird verliehen.

Wer beim Einkauf von **Tapeten** und Borden viel Geld ersparen will der verlange die neuesten Muster des **Ersten Ostdeutschen Tapeten-Versand-Hauses** **Gustav Schleising, Bromberg** (Prov. Posen) Lieferant Fürstl. Häuser. Gegründet 1868. Dieselben übertreffen besonders in diesjähr. Saison an aussergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt. (3529)
Naturaltapeten schon von 10 Pfennig per Rolle an.
Goldtapeten schon von 20 Pfennig per Rolle an.
Bei Musterbestellungen wird um Angabe der gewünschten Preislage ersucht.

Allerbilligste Bezugsquelle
für Bilder, Hauslegen, Crucifixe, Heiligenfiguren, Rosenkränze, Leuchter, Vögel, Wehrhiesel, Gefang- und Gebetbücher, Rathensbriefe, Gratulationskarten zu allen Gelegenheiten empfiehlt
Caesar Krueger,
Danzig, Altstädtischer Graben No. 17.
NB. Einrahmungs-Verkäufe für Bilder und Spiegel jeder Art in allen Sorten Leisten und Rahmen. (5460)

Einsegnungs-Uhren.
Goldene Damenuhren von 17,- an
Silberne Damenuhren " 10,- "
Silberne Herrenuhren " 10,- "
Kreuze, Medaillons, Herzchen, Breitgasse 106. Broches, Boutons, Armbänder u. Colliers in Gold, Silber u. Double äusserst billig.
Brillen u. Pince-nez i. Nickel 2,- M., i. Stahl 1,- M.
Reparaturpreise: 1 Uhr reinigen 1,-, eine Feder 1,-, ein Glas 10 S., Zeiger 10 S., Kapel 15 S., unter dreijähriger Garantie. (5009)
S. Lewy, Uhrmacher, Breitgasse 106.

Grosse Auswahl für **Einsegnungs-Kleider** in neuen **crème** { **Wollstoffen** **schwarz** und **weissgestickten Mulls.**

Brautkleider-Stoffe in **Seide und Wolle.** Nur beste Fabrikate zu **billigen Preisen.**

Domnick & Schäfer

empfehlen in neuen schönen Sortimenten **Frühjahrs- und Sommer-Stoffe** in Wolle und allen neuen wachsbaren Geweben.

Fertige Costumes für Promenade und Reise.

Specialität:

Radfahr-Costume

Blousen, Morgenröcke, Matinées, Corsets, Unterröcke, **Umhänge (Capes)**

in grosser Auswahl und nur guten Qualitäten.

Domnick & Schäfer,

63 Langgasse 63. (5788)

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich hierelbst **Breitgasse 56, Ecke Zwirngasse,** ein Geschäft in **Bedarfs-Artikeln** für **Klempnerei, Wasserleitung u. Canalisation** eröffnet habe. Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und werde bestrebt sein, die mir zugehenden Aufträge auf das Sorgfältigste auszuführen. (5588)
Hochachtungsvoll
Ernst Homeyer.

Süddeutsche Feuer-Versicherungs-Bank, München
Actien-Capital 6 000 000 Mk.
Die Bank versichert zu billigen und festen Prämien gegen **Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden**, sowie gegen den durch Löschen verursachten **Wasserschaden**: Gebäude, Waaren, Mobilien, Maschinen, Fabrik-Geräthschaften, Vieh, Ernte, Ackergeräthe, Getreideschober (Diemen, Feimen).
Agenten zu sehr günstigen Bedingungen allerorts gesucht.
Die General-Agentur Danzig:
Felix Kawalki, Langenmarkt No. 32. (626)

Eisenblech, emaillirte Waaren.
Waschbecken, Wassereimer, Wannen, Suppenterrinen, Kaffee- und Wasserkannen, Kaffeetassen, Trinkbecher, Durchschläge, Milchtöpfe, Seifnapfe, Petroleumkannen etc., Kochgeschirre in allen gangbaren Façons und Grössen, **keine Ausschusswaare, nur in guter Qualität,** empfiehlt zu billigsten Preisen (2955)
Rudolph Witsche, Langgasse No. 5.

Curhaus Bad Polzin. Honig, garantiert reinen, feinsten Speise-Donig, versch. die 10 Pfd.-Dose zu 6,50 M. franco. Nichtcommercielles nehme zurück. **Steinkamp,** Bienenzüchter, in Cluppenburg (Oldenburg). (3087)
Das komfortabelste der Badhotels in Polzin ist geöffnet. Alle Bäder im Hause. Vorzügliche Verpflegung durch einen neuen bewährten Detonomen.
Anmeldungen an den Vorstand der Curhaus-Gesellschaft und an den leitenden Arzt Dr. Schmidt.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.